

# SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpaZz Veranstaltungstipps  
täglich auf 101,8

RADIO 7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

[www.tentschert.de](http://www.tentschert.de)

Tel. 0731 6021166

WolframS

LIFESTYLE ...die perfekte Mode für Sie und Ihn.

Ulm, Hafenbad 12, Markdorf/Bodensee,

[www.wolfram-s.de](http://www.wolfram-s.de)

November 2009

[www.spazz-magazin.de](http://www.spazz-magazin.de)

Stadtgeschichten  
Menschen  
Kulturtermine  
Kinotipps

## Der Schmuck-Ästhet

WOLF-PETER SCHWARZ, GOLDSCHMIEDEMEISTER UND  
GESCHÄFTSFÜHRER VON CHARLOTTE EHINGER-SCHWARZ  
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH





ABER BITTE MIT

*Sahne ...*

- Dich vernasch ich ... weil Du die sahnigste aller Leberwürste bist!
- Dich brauch dich ... weil mir ohne dich mein Frühstück nur halb so gut schmeckt
- Dich gönn' ich mir ... weil du Tag & Nacht eine Sünde wert bist
- Dich liebe ich ... weil du nur bei Geydan-Gnammm so einzigartig köstlich schmeckst!
- ??? ...

Weitere Liebeserklärungen  
an unsere Leberwurst senden Sie bitte an:  
[info@geydan-gnammm.de](mailto:info@geydan-gnammm.de)



Ludwigstr. 25 Platzgasse 16  
89231 Neu-Ulm 89073 Ulm  
Tel. 0731-970730 0731-8802251  
[www.geydan-gnammm.de](http://www.geydan-gnammm.de)

## Sehr geehrter Herr Gönner ...



... **wetten wir**, dass sich die Stadt Ulm, wie sagt man so schön, in tausend kalten Wintern nicht und niemals ernsthaft auf das von der Europäischen Union jährlich vergebene Projekt mit dem schön klingenden Titel »Kulturhauptstadt Europas« bewerben wird? Chapeau, Sie haben mit der mittlerweile schon häufiger in den öffentlichen Raum geworfenen Absichtsbekundung, genau dies irgendwann tun zu wollen, einen schönen PR-Effekt erzielt. Mal ehrlich und unter uns, genau darum, und nur darum, geht es doch, oder? In Ulm wird gerne groß gedacht und geredet, geradezu **reichsstädtisch**, und dann aber klein und piefig gehandelt. Wie soll da der Hut in den Ring einer Bewerbungsphase um diesen Titel geworfen werden, die alleine Millionen kostet, und deren anschließende Realisierung und Durchführung auf 50 bis 100 Millionen Euro veranschlagt wird? Am besten gefällt uns übrigens, dass der frühestmögliche Zeitpunkt **irgendwo ab 2020** liegt, also zu einem Termin, an dem Sie – aus formalen Gründen – ganz sicher nicht mehr als OB in Ulm im Amt sein werden. Ein Schelm, wer Böses denkt, warum Sie heute dieses Thema umtreibt!

**Seien wir ehrlich:** In Ulm verlassen aktuell immer mehr Kulturschaffende das **sinkende Schiff**, andere profilierte Kräfte (siehe das Drama um das Ulmer Museum) betreten es gar nicht erst, wenn sie die zerbröselnden Rahmenbedingungen und die stadtpolitische Wertschätzung für Kulturarbeit vor Ort kennen. Unken wir also zu stark, wenn wir die Rhetorik um das Thema »Kulturhauptstadt« als **aufgeblasenes Gedöns**, als Gag, als Luftartistik wahrnehmen?

**Wir gesagt, dies** ist ein ernsthaftes Angebot für eine **Wette**; Ihr Einsatz bitte, nur Mut – wenn Sie mit Ernst zu Ihren Worten stehen, wir sind dabei und halten dagegen!

Herzlichst

*Jens Gehlert*  
Jens Gehlert

### THEMEN

-  **Das Große Spazz-Gespräch 5**  
Wolf-Peter Schwarz,  
Geschäftsführer von  
Charlotte Ehinger-Schwarz
-  **Gastronomie 17**  
Diskussion ums  
Leitungswasser
-  **In Medias res 26**  
Aktuelles aus der Medien-  
landschaft der Region
-  **Xinedome Kinoseite 27**  
Filmtipps und mehr
-  **Kulturtipps des Monats 28**  
Empfehlungen der  
Redaktion
- Terminkalender 29**  
Alles im Monat November

ANZEIGE



Riesterrente Premium –  
Ihre Chance auf  
überdimensionales  
Wachstum.

Die Zukunftsvorsorge mit der  
Anlage-Kompetenz der DWS 

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Vorsorge mit hohen Renditechancen und sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen.

Mit der **db FörderRente Premium** investieren Sie in erstklassige Investmentfonds Ihrer Wahl und profitieren dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS.

- Sie setzen auf attraktive Renditechancen.
  - Sie sichern sich **staatliche Zulagen**.\*
  - Die **Beitragsgarantie** sichert Ihnen die eingezahlten Beiträge und zugeflossenen staatlichen Zulagen.
  - Mit der **persönlichen Höchststandsicherung** können Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr den Wert Ihres Investments auf hohem Niveau absichern.
- Profitieren Sie von wachstumsorientierten Investmentfonds der DWS – Deutschlands bester Fondsgesellschaft.

Sprechen Sie jetzt mit uns.

**Investment & FinanzCenter Ulm**  
Münsterplatz 33, 89073 Ulm  
Daniela Kogler, Telefon (07 31) 1524-362

\*Förderberechtigt sind alle rentenversicherungspflichtigen Personen, Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Kundenberater.

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank



Das Vereinigte Königreich ist ethnisch wie kulturell sehr facettenreich. Deshalb bieten wir kulinarisch auch mehr als "fish and chips". Lassen Sie sich bei uns königlich verwöhnen. Am 07. und 21.11.2009, samstags ab 19.00 Uhr, EUR 33,30 pro Person, inklusive Apéro und Rahmenprogramm.

Passionately Swiss.™ **MÖVENPICK**  
Hotel Ulm | Neu-Ulm

www.moevenpick-hotels.com

# Buffet Großbritannien.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm  
Silcherstraße 40, 89231 Neu-Ulm  
Tel +49 731 80110, Fax +49 731 85967  
hotel.ulm@moevenpick.com

## IMPRESSUM

**Herausgeber** (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)

**Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:**

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,  
grafberger@ksm-verlag.de

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**

Zeljka Boley, Walter Feucht, Kathrin Hauff (kh), Sarah  
Klingel (sk), Benjamin Künzel

**Verlag:**

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731  
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,  
info@ksm-verlag.de

**Lektorat:** Dr. Wolfgang Trips

**Gestaltung:** Michael Stegmaier

**Terminfassung:** Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH  
(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, Tel. 0731 161-  
2821, Fax 0731 161-1646, boley@tourismus.ulm.de,  
www.tourismus.ulm.de

**Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats

**Anzeigen:** Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,  
gehlert@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de  
Preisliste Nr. 09, gültig ab 06/2007

**Druck:** Geiselmann Printkommunikation, Laupheim  
**Bankverbindung:** Deutsche Bank, Konto 011 7275,  
BLZ 630 700 24

**SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen**

12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).  
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,  
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,  
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

**Erscheinungsweise:** monatlich

IVW

Druckauflage 20.000  
3. Quartal 2009



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder  
wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag  
von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt  
werden, werden nicht honoriert.

**Für Gewinnspiele gilt:** Preise können nicht in bar ausgezahlt  
werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer  
sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbar-  
richterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der profi **TENTSCHERT** ulm  
Immobilien IVD Neu-Ulm  
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)  
unterstützen den Spazz. Vielen Dank dafür!

Titelfoto:  
Daniel M. Grafberger



ANZEIGE

**FERNWÄRME**  
**FUG**  
ULM GMBH

...bessere  
Energie!

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter [www.fernwaerme-ulm.de](http://www.fernwaerme-ulm.de)

4

Spazz

11/09

## DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

# »Entweder Bundeswehr oder Opa!«

**WOLF-PETER SCHWARZ, GOLDSCHMIEDEMEISTER  
UND GESCHÄFTSFÜHRER VON CHARLOTTE EHINGER-  
SCHWARZ 1876, ÜBER DIE SCHWEDISCHE GESELL-  
SCHAFT, SEINEN GROSSVATER, VORTÄUSCHUNG  
FALSCHER TATSACHEN UND MÄNNER, DIE SCHMUCK  
TRAGEN**

**Spazz:** Sie haben dieses Jahr für den Ulmer Gemeinderat  
kandidiert. Was war Ihre Motivation?

**Wolf-Peter Schwarz:** Die Gesellschaft interessiert mich, aber  
ich habe mich Gott sei Dank so platziert, dass ich nicht in den  
Verdacht gekommen bin, gewählt zu werden. Gesellschaftspo-  
litik ist etwas Wichtiges, aber ich bin überhaupt nicht daran  
interessiert, am Gemeinderat teilzunehmen – weil das doch  
ziemlich langwierig ist.

**Sie sind mit Ihrem Unternehmen weltweit unterwegs. Füh-  
len Sie sich trotzdem als Ulmer?**

Natürlich! Ich bin – das ist ja das Pikante – in Neu-Ulm ge-  
boren. Ulm/Neu-Ulm ist aber eine Einheit.

**Was bedeutet Schmuck für Sie?**

Der Mensch ist wichtiger als das Schmuckstück. Schmuck  
ist eine Akzentuierung der Persönlichkeit. Die Persönlich-  
keit hat das Recht, sich zu akzentuieren. Dafür sind Frauen  
ideal, weil Frauen Schmuck-offener sind als Männer. Männer  
sind verhältnismäßig verklemt (lacht)! Frauen schminken  
sich, richten ihre Haare, benutzen Lippenstift, nehmen al-  
les Mögliche in die Hand, um sich gut zu akzentuieren. Da  
gehört auch Schmuck dazu.



**Wolf-Peter Schwarz:** Goldschmiedemeister und Geschäftsführer von Charlotte  
Ehinger-Schwarz 1876

**Was ist charakteristisch für das deutsche Schmuckdesign?**

Die Deutschen sind sehr geprägt von der Bauhaus-Welt und  
von »weniger ist mehr«. Das ist für mich natürlich ein Anreiz.  
Für mich ist bei Schmuck weniger zu wenig. Ein reduziertes  
Aussehen gestehe ich nur dem Ehering zu. Alles andere sollte  
meiner Meinung nach das Wort Schmuck verdienen und eine  
kleine Geschichte beinhalten. Und da gehört eine gewisse Lust  
und Verführung dazu – das ist der Reiz.

**Ist Ihnen das manchmal zu reduziert, was andere Designer  
machen?**

Es ist schwierig, eine reduzierte Form soweit zu reduzieren,  
dass sie stimmt. Das ist schwieriger als zu dekorieren.

**Wie im Theater: Die leisen Momente sind die schwierigen ...**  
Genau! Da sehe ich jeden Fehler, jede Nuance.

ANZEIGE

WWW.METABOLIC-BALANCE.DE

**metabolic balance®**  
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

Wirkstoffwechsel

Wir freuen uns Ihnen, **metabolic balance®**,  
das bekannte, ganzheitliche und indi-  
viduell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene  
Stoffwechselprogramm zur dauerhaften  
Gewichtsregulierung und Gesundheits-  
optimierung anbieten zu können.

**Freuen Sie sich auf Ihr neues Ich!  
Jetzt kostenfrei informieren.**

**Infoabend: 26. 11. 2009 um 18:01 Uhr**

**„metabolic balance ist keine Diät  
im eigentlichen Sinne.  
Es ist vielmehr eine Abkehr von  
schlechten Angewohnheiten.“**

**Lisa Späth**

Das Ergebnis spricht für sich:  
In 8 Wochen 9 kg abgenommen.

**P 15 aktiv+fit GmbH**  
Petrusplatz 15  
89231 Neu-Ulm  
Tel.: 0731-76006  
Fax: 0731-722141  
E-Mail: [info@p15.de](mailto:info@p15.de)  
[www.p15.de](http://www.p15.de)

11/09

Spazz

5



**Es kommt also auf die Menschen an, die den Schmuck vermitteln?**

Natürlich, ganz entscheidend. Es liegt hundertprozentig an der Herzlichkeit. Wir versuchen, die Rolle des Verkäufers gerade neu zu definieren: Entwicklung und Vermittlung müssen ganz eng miteinander verbunden sein. Wir sollten nichts entwickeln, was wir nicht auch vermitteln können. Auf Neu-deutsch: Design-Kommunikation mit Kommunikations-Design verbinden. Die Verkäufer sollten die besten Botschafter

## »Schmuck ist eine Akzentuierung der Persönlichkeit.«

Wolf-Peter Schwarz über sein Schmuck-Verständnis

**Weniger ist zu wenig:** Wolf-Peter Schwarz kreiert pompöse Schmuckstücke

### ► Sie waren einige Jahre in Schweden. Welche Eindrücke haben Sie von dort mitgebracht?

Ich habe meine Frau (eine Schwedin zu Besuch, Anm. d. Red.) in Ulm kennengelernt und bin deshalb für knapp fünf Jahre nach Schweden gegangen. Die schwedische Gesellschaft ist interessant – zwischen konservativ und sehr progressiv. Das moderne Schweden war im Schmuck bedeutend. An der Kunsthochschule in Stockholm wurde schon vor vierzig Jahren sehr progressiv Stahl in die Hand genommen. Die schwedische Gesellschaft war unserer immer etwas voraus. Ob sie es noch immer ist, weiß ich nicht. Sie ist sozial sehr ausgeglichen. Ich bin 1968/69 sehr sozialdemokratisch von Schweden nach Ulm zurückgekommen, wurde Mitglied bei der SPD. Ich fand das gut und vernünftig, was die damals gemacht haben. Irgendwann habe ich gemerkt, das ist doch nicht meine Welt. Die verstehen nicht, dass man Schmuck macht. Ich wurde einmal angerufen mit dem Hinweis: »Sie sind ja noch Mitglied bei uns.« Ich habe gesagt: »Streichen Sie mich ruhig.« – Es gab keinen Protest.

### Modisch erlebt man Stockholm ziemlich wild, die Schweden kombinieren alles durcheinander ...

Ja, heftig! Wir haben Charlotte begonnen, weil man in den schwedischen Urlaubsorten sehr oft Leute sieht, die Joggingkleidung tragen. In der Zwischenzeit ist es wieder ein bisschen besser geworden.

### In welchen Ländern kommt Ihr Schmuck nicht so gut an?

Interessanterweise in Schweden.

### Wo kommt er besonders gut an?

Am besten läuft das Geschäft in Santa Fe, New Mexico (lacht), weil es Herr und Frau Maier aus Ulm und Blaubeuren führen. Es läuft immer da am besten, wo die Leute uns verstehen und das gut transportieren können.

sein – wie Familie Maier in Santa Fe.

### Wie viele eigene Ehinger-Schwarz-Läden gibt es?

Es gibt zur Zeit 17 eigene Geschäfte und vier Beteiligungen plus Franchisenehmer.

### Haben Sie Expansionspläne?

Ja, aber das ist immer gefährlich. Die Frage ist: Was ist Wachstum und was ist Entwicklung? Das sollte man trennen. Wenn es sich entwickelt, die Mitarbeiter sich entwickeln, dann gibt es Wachstum und nicht umgekehrt. Wir haben die Erfahrung gemacht: Ohne gut entwickelte Mitarbeiter hat man keine Chance. Ein Erfolg baut sich immer über den Menschen auf.

### Geben die Leute in der Wirtschaftskrise weniger Geld für Schmuck aus?

Wir merken es vor allem im Großhandel. Wir stellen da eine gewisse Zurückhaltung fest. Der Einzelhandel in Deutschland funktioniert gut. Es gibt genügend Geld – wenn die Leute angesprochen werden. Wenn sie nicht angesprochen werden, wenn man im Einzelhandel spart und man mit einfachen Verkäufern und Verkäuferinnen arbeitet – nichts gegen die einfachen –, aber dann funktioniert es nicht.

### In Ulm gibt es eine lebendige Schmuckkultur. Sehen Sie das als Konkurrenz oder eher als positiven Wettbewerb?

Ich begegne meinen ehemaligen Lehrlingen gerne – da sind doch einige dabei. Was ich gut finde, ist »Tu Ego«. Die machen

#### ZUR PERSON: WOLF-PETER SCHWARZ

Wolf-Peter Schwarz wurde 1942 in Neu-Ulm geboren. Seine Ausbildung zum Goldschmied absolvierte er bei seinem Großvater in Ulm, seine Gesellenjahre verbrachte er in Stockholm. 1969 übernahm er zusammen mit seiner Frau Ann-Charlotte, einer gebürtigen Schwedin, das Unternehmen Ehinger-Schwarz 1876 und leitet es seither in der vierten Generation. 1994 kam der von Wolf-Peter Schwarz entworfene wandelbare Charlotte-Ring auf den Markt.

# Divino



bistro & vinoteca



mittags  
bistro mit feiner italienischer küche

nachmittags und samstags  
weinverkostung mit beratung und verkauf

geschlossene gesellschaften bis 40 personen  
weinverkostungen für gruppen aller größen

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm  
telefon (07 31) 2 06 06 85  
telefax (07 31) 2 06 06 87  
e-mail info@Divino-ulm.de  
internet www.Divino-ulm.de

neu!  
jeden freitag und samstag,  
18 – 22 uhr  
italienischer abend\*

\* voranmeldung erbeten

#### öffnungszeiten

mo. – do. 10.00 – 15.00 uhr (mittagstisch)  
17.00 – 20.00 uhr (weinverkostung mit beratung und verkauf)  
fr. 10.00 – 15.00 uhr (mittagstisch)  
18.00 – 22.00 uhr (abendessen)  
sa. 10.00 – 16.00 uhr (weinverkostung mit beratung und verkauf)  
18.00 – 22.00 uhr (abendessen)

► das ganz sauber, sehr konzentriert auf ihre Art. Ich empfinde gute Schmuckmacher nicht als Konkurrenz. Die Schmuckbranche ist sehr klein. Alle, die sich hier bemühen und eigene Wege gehen, sind zu beachten.

**War für Sie immer klar, dass Sie ins Familienunternehmen einsteigen werden?**

Das war keineswegs klar! Ich mochte die Schule einfach nicht mehr. Das hat zu solchen Protesten geführt, dass meine Eltern sagten: »Entweder Bundeswehr oder Opa!« Opa war 80, fit und hat mich in die Lehre genommen. Er hat mich zeichnen und gravieren lassen, ging mit mir sogar auf das Hochsträß zum Skifahren. Er hat mich wie einen Sohn adoptiert. Ich habe damals meine Frau meinem Großvater vorgestellt und nicht meinen Eltern. Opa war kernig – sehr kernig! Das hat mir gefallen! Aber er durfte nicht wissen, dass ich damals ein Pseudonym hatte und heimlich Bilder gemalt habe.

**War Ihr Großvater ein strenger Lehrmeister?**

Er war ein »Jawohl-Typ«. Der Ton war streng. Aber man lernt sehr schnell, dann auch zackig zu antworten. Er hatte die typisch schwäbische Art: Er hat nie gelobt. Ich war auch mal frech: Er hat einmal etwas gearbeitet und das war nicht perfekt. Ich habe dann, ohne ihn zu fragen, das einfach noch einmal gemacht und es ihm hingelegt. Mein Schmuckstück war perfekt und seines nicht. Er meinte: »Mhh ... schon gut.«

**Das war dann sehr gut ...**

Ja, das war sogar hervorragend!

**War der Name Ihres Großvaters in Ulm damals schon bekannt?**

Der Name Ehinger hat in Ulm eine lange Tradition. Früher habe ich immer gesagt: »Zum Glück heiße ich Schwarz!« Ehinger hat eine Tradition, die bis ins Mittelalter zurückgeht. Es gab zwei Bereiche: die Patrizier und die Handwerker. Die Handwerker haben sich schlecht benommen, sind aus der Stadt rausgeschmissen worden und haben im Allgäu als Sattler und Silberschmiede gearbeitet. Mein Urgroßvater ist 1876 wieder nach Ulm gekommen. Mein Großvater war gerade 18 Jahre alt, hat hervorragend gezeichnet, war ein hervorragender Handwerker und war angenommen an der Akademie in Paris, als sein Vater gestorben ist und es hieß: »Du musst jetzt das Geschäft übernehmen!« Das hat er nie ganz verwunden, so dass er mit sechzig Jahren noch auf die Akademie nach München gegangen ist. Er war ein strenger, aber hochbegabter Mensch.

**Ihr Großvater hieß Ehinger. Ihr Name Schwarz kommt also von väterlicher Seite ...**

Ja. Den Namen Ehinger gibt es nicht mehr. Es gibt nur noch das Wappen mit den Dreschflegeln am Rathaus.

**Stimmt es, dass Sie täglich mit Ihren Mitarbeitern frühstücken?**

Nicht mehr. Ich trinke morgens meinen Kaffee mit den Mitarbeitern zusammen. Im so genannten Schwedenraum hier im Haus gibt es meistens einen späten Brunch zusammen mit meiner Frau. Ab und zu ist auch unsere Tochter Caroline dabei. Heute war sie eingeladen (lacht) – das passt nicht im-



**Stets für gute Ideen gerüstet:** Wolf-Peter Schwarz hat immer Papier und Bleistift dabei

mer! Das ist dann unser Mittagessen. Wir sind keine Familie, die kocht. Wir gehen mal da und mal dort hin. Wir leben sehr gerne mitten in der Stadt. In diesem Haus hier wird gelebt und gearbeitet. Wir leben in den oberen Stockwerken.

**Darf man Sie stören, wenn Sie an einem neuen Entwurf arbeiten?**

In diesem Fall arbeite ich am liebsten in Ruhe und mit geschlossener Tür. Wenn ich etwas entwickle, nicht zufrieden bin und weiterentwickle, dann brauche ich eine gewisse Ruhe. Ab und zu ist es ganz nett, wenn man noch jemanden dabei hat, ein bisschen Pingpong spielt, aber wenn der andere dauernd den Ball ins Aus schlägt, dann passt es auch nicht (lacht)!

**Angenommen, Sie sind unterwegs und haben plötzlich eine gute Idee ...**

Wolf-Peter Schwarz zieht einen Zettel aus seiner Tasche.

**Haben Sie den immer dabei?**

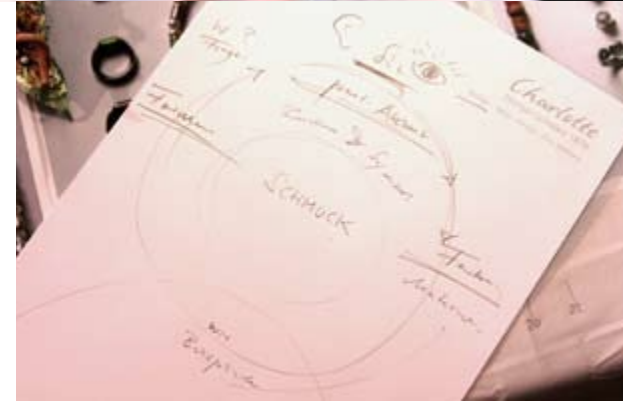
Ja, ich habe immer Papier und Bleistift dabei.

**Muss man ein Talent fürs Zeichnen haben, um Schmuck entwerfen zu können?**

Zeichnen kann man lernen, wenn man es jeden Tag tut: Wenn man sich zum Beispiel seinen Einkaufszettel nicht aufschreibt, sondern ihn zeichnet, wenn man jeden Tag ein Tagebuch nicht aufschreibt, sondern es zeichnet, dann kommt man automatisch rein. Wenn ich Bewerber hier habe, dann lasse ich sie den Weg vom Bahnhof hierher aufzeichnen. So bekomme ich gleich ein Gefühl dafür, ob sie einen Raum abschätzen können.

**Wie lange dauert es von der Idee bis zum fertigen Schmuckstück im Geschäft?**

Für meinen Geschmack immer zu lange! Manchmal ist es gut, man legt es nochmal weg und es hat noch Zeit zu reifen.



Einschlafen sollte es aber auch nicht. Die Sachen entwickeln sich manchmal reibungslos schnell und manchmal geht es ganz langsam.

**Wie setzt sich der Preis eines Schmuckstücks zusammen? Wie bemessen Sie neben Materialwert und Arbeitsaufwand die kreative Arbeit, die darin steckt?**

Überschätzen Sie bitte den Materialwert nicht so sehr! Das sind im Schnitt zehn bis 15 Prozent. Alles andere ist Vortäuschung falscher Tatsachen. Wenn es Ihnen persönlich etwas wert ist und Sie es gern haben, dann ist es Ihr persönlicher Wert. Auf den verlasse ich mich am allerliebsten.

**Angenommen, der Materialwert beträgt 100 Euro und Sie verkaufen das Schmuckstück für 1000 Euro. Ist das dann Frechheit oder einfach ein tolles Produkt?**

Wenn Sie überzeugt sind und sagen: »Das ist ein tolles Produkt und das ist die 1000 Euro wert«, dann ist es die 1000 Euro wert. Unser Tipit-Ring kostet 90 Euro und jetzt diskutieren wir gerade, einen zu machen, der unter 50 Euro kostet, um wieder mehr junge Leute zu gewinnen. Wenn ich das mit Restaurants vergleiche, heißt das, wir bieten einen Mittagstisch

## »Opa war kernig – sehr kernig!«

Wolf-Peter Schwarz über seinen Großvater Otto Ehinger

an, der etwas Attraktives hat. Wenn es den Leuten schmeckt, dann versuchen sie es abends auch. So ähnlich sollte es bei uns auch sein. Wenn wir keine Türöffner anbieten, sind wir hochnäsiger. Das wollen wir nie sein! Manchmal wirkt man allerdings vielleicht so – das ist gefährlich.

**Sind Ihre Schmuckstücke handgefertigt?**

Der Prototyp ist immer handgefertigt, aber wenn wir eine Serie machen, dann schauen wir, dass wir die richtigen Fertigungswege finden – sprich Spezialisten. Diesen Ring (Wolf-Peter Schwarz zeigt uns seinen Ring, Anm. d. Red.) macht eine Firma aus Memmingen, die normalerweise Fotostative herstellt. Die können Stahl gut verarbeiten, haben die richtigen Maschinen und die Präzision dazu. Die Steine kommen immer schon aus aller Herren Länder. Wir schleifen nicht selber. Es ist viel schlauer, die Ursprungsländer selbst schleifen zu lassen. Früher hat man noch Rohmaterial liefern lassen.

**Und aufwändige Colliers?**

Die machen wir zu hundert Prozent selbst.

**Sind das Einzelstücke?**

Klar, derjenige, der so etwas trägt, will, dass er als Einzelstück mit einem Einzelstück unterwegs ist.

**Wie viele Schmuckstücke haben Sie schon entworfen?**

Das weiß ich nicht. Ich weiß nur, dass sich in unserem Archiv über 10.000 Formen befinden.

**Haben Sie ein persönliches Lieblingsstück?**

Mein Lieblingsstück heißt Traumregen. Das ist eine Wolke, aus der es Diamanten regnet.

**Ihre Tochter war auf der Schauspielschule. Haben Sie davor gehofft, dass sie auch Goldschmiedin wird?**

Ich dachte, dass sie wenigstens Regisseurin wird (lacht)! Sie hat das Zeug dazu, Regie zu führen.

**Vor ein paar Jahren ist sie ins Unternehmen eingestiegen. Sind Sie sich immer einig?**

Es treffen Gott sei Dank verschiedene Meinungen aufeinander. Wir haben beide unsere Ansprüche, aber es funktioniert. Es wird anders sein, wenn sie einmal die Regie übernehmen wird. Sie kommt aus einer anderen Welt, sie lebt in Berlin.

**Sie ist aber häufig hier ...**

Ja, sie ist regelmäßig von Montag bis Mittwoch hier.

**Wird sie später das Unternehmen übernehmen?**

Ja. Sie hat Lust, das Unternehmen zur Marke zu machen. Wenn sie die nicht hätte, wäre sie nicht geeignet.

**Welche Rolle spielt Ihre Frau im Unternehmen?**

Ich habe eine starke Frau, die selten in Erscheinung tritt, aber hier die Fäden nicht aus der Hand lässt. Wenn wir eine Besprechung haben und sie den Raum betritt, dann stehen alle Männer auf. Das will sie so. Das finde ich gut. Meine Frau ►

▶ spielt eine sehr bedeutende Rolle. Sie ist eine sehr energische und tatkräftige Persönlichkeit, die sehr stark den Unternehmensaufbau initiiert. Sie gibt sich nicht gerne mit Kleinigkeiten ab und spielt eine Rolle, die man ihr, wenn man sie sieht, gar nicht zutraut.

#### **Sie prägt also die großen Linien ...**

Ja. Meine Schwiegereltern kommen aus einer sehr konservativen schwedischen Familie, die Cousine meiner Frau ist Sekretärin am königlichen Hof. Meine Schwiegermutter ist eine geborene Liljehök – Lilienfalke. Das sind nicht Johanssons oder Jakobssons, sondern das ist Adelskalender Nummer sechs. Sie kommt aus einem anspruchsvollen Haus. Ich habe es nicht leicht gehabt, diese junge Frau damals heiraten zu dürfen.

#### **Können Sie Ihrer Frau Schmuck schenken?**

(Lacht) Natürlich! Ich schenke meiner Frau auch mal einen Hut oder ein Kleid. Ich habe es verdammt schwer – immer schon gehabt! Sie ist sehr kritisch und dann nimmt sie sich einfach was und sagt: »Das gefällt mir!«

#### **Schenken Sie ihr auch etwas von anderen Designern?**

Wenn, dann möchte ich sie schon selber schmücken!

#### **Sie tragen selbst auch Schmuck. Wie viel Schmuck darf ein Mann tragen?**

Das, was er erträgt! Aber Männer ertragen wenig! Meine Frau meinte schon: »Das ist zu viel, du siehst ein bisschen schwul aus!« (lacht). Das möchte ich dann auch nicht! Ich habe nichts gegen Schwule – ganz im Gegenteil! Das sind oft unwahrscheinlich Nette und sehr Sensible. Unser jetziger Berliner PR-Mensch ist ein sehr kultivierter und verheirateter Mann. Aber es ist sehr selten, dass sich ein Mann bei mir vorstellt und sagt: »Ich suche ein Schmuckstück für mich.«

#### **Sie tragen Armbänder ...**

Die werden von mir getestet.

#### **... und einen Ring ...**

Den teste ich auch, weil das ein typischer Ring für die linke Hand ist. Er ist nicht sehr schmuckvoll – sehr simpel.

#### **Was fällt Ihnen spontan ein zu ...**

##### **... der Architektur der Neuen Mitte?**

Nicht gelungen!

##### **... Rudolf Dentler?**

Toller Typ!

##### **... Guido Westerwelle?**

Berührungsgängste, Berührungsrpekt. Der ist besser als er sich bisher das Image verschafft hat. Das mit dem Guido-Mobil war ein bisschen zu viel!

#### **Bitte entscheiden Sie sich ...**

##### **... Gold oder Silber?**

Gold!

##### **... ein Abend im Arbeitszimmer oder vor dem Fernseher?**

Im Arbeitszimmer mit Fernseher! Ich schaue gern Phoenix-Programme.

##### **... ein ruhiger Urlaub zu zweit oder ein großes Familientreffen am Wochenende?**

Lieber ruhig, zu zweit in unserem Haus im Gebirge. Da entdeckt und findet uns niemand.

## »Ich genieße gerne – mir schmeckt es zu leicht zu gut!«

Wolf-Peter Schwarz über seine Leidenschaft für gutes Essen

#### **Wie wohnen Sie? Wie sind Sie eingerichtet?**

Die Wohnung ist das Reich meiner Frau. Es gibt Sprüche an den Balken – wie zum Beispiel dieser hier von Bonhoeffer. Da sagt meine Frau: »Bitte schreibe das auf, das gefällt mir!« Heute Morgen hat sie mir eröffnet, die Bilder hier seien langweilig. Das soll jetzt ein bisschen lebendiger werden.

#### **Wobei können Sie am besten entspannen?**

Ich entspanne gut, wenn meine Frau mir vorliest.

#### **Haben Sie Hobbys?**

Nein, das ist ja das Schlimme. Aber mich interessiert Gesellschaftspolitik sehr. Ich habe gestern ein Programm über das Verhältnis von Kohl und Strauß gesehen. Das fand ich sehr gut gemacht und informativ. Bei solchen Sendungen rufe ich meine Frau an und sage: »Schau dir das an, wir wollen nachher darüber reden.«

#### **Interessieren Sie sich für Sport?**

Ich habe bis zur A-Jugend Fußball gespielt. Zum Leidwesen meiner Frau schaue ich gerne Fußball im Fernsehen an. Ich versuche es ihr immer über die Intelligenz des Spiels schmackhaft zu machen.

#### **Die Schweden waren in letzter Zeit ja gut dabei ...**

Ja, aber sie ist keine Nationalistin – interessanterweise nicht. Sie ist eine Traditionalistin.

#### **Haben Sie ein Lieblingsreiseland – außer Schweden?**

Nein. Ich mag nicht in den Süden, nicht in die Hitze.

#### **Gibt es einen Ort, wo Sie unbedingt einmal hin möchten?**

Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass ich in unserem Haus im Gebirge zufrieden leben kann.

#### **Was für eine Musikrichtung hören Sie?**

Mein Schwiegervater hat Musik komponiert – die hört meine Frau gerne. Er hat sogar für Zara Leander Melodien komponiert. Das ist die Musik, die hier im Haus dominiert. Da bin ich brav!

#### **Hören Sie auch Pop oder Rock?**

Wir gehören zur Elvis-Generation. Elvis lebt immer noch! Wir haben ein Schild in der Wohnung mit der Aufschrift »Elvis lebt«. Ich habe darunter geschrieben: »Und ich auch!« (lacht)

#### **Ihre Lieblingsfarbe?**

Zur Zeit ein beruhigendes Grün.

#### **Was lesen Sie am liebsten?**

Ich lese die hiesige und die Süddeutsche Zeitung – ab und zu sogar mal Feuilleton. Die Zeitschrift Cicero habe ich abonniert. Alles andere wird mir vorgelesen.

#### **Mögen Sie Hörbücher?**

Nein, ich habe bisher noch keinen Zugang dazu gefunden. Da fehlt mir die Überraschung, etwas vorgelesen zu bekommen, das meine Frau interessiert. Ich versuche gerade, meiner Frau auch einmal vorzulesen. Das ist dann meine Gegenleistung.

#### **Trinken Sie eher Wein oder Bier?**

Eher Wein – Rotwein.

#### **Eher einen leichten oder einen schweren?**

Wir trinken gerne täglich einen Rotwein, der verhältnismäßig leicht ist. Es gibt auch ab und zu einen schwereren.

#### **Was ist das für ein Wein, den Sie gerne trinken?**

Das ist ein deutscher, den man täglich zum Essen trinken kann. Aber er gehört in die verhältnismäßig niedrige Preiskategorie.

#### **Gibt es eine Leibspeise?**

Früher waren es Wallenberger, die man leider hier in Deutschland kaum bekommt. Das ist Kalbshack mit ganz wenig Brot drin. Die zerfallen einem fast in der Pfanne. In Schweden ist frischer Fisch auch wunderbar – wenn man in der Östermalmshallen in Stockholm ist.

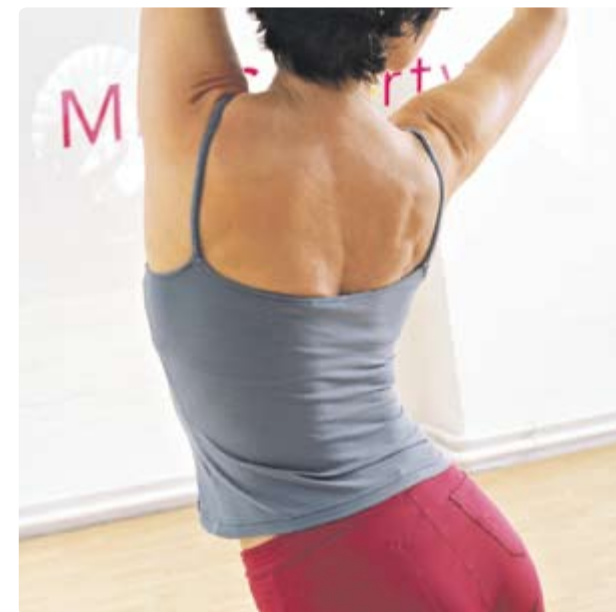
#### **Haben Sie ein Lieblingsrestaurant in Ulm?**

Ich habe jetzt den Pflugmerzler probiert. Das war gut – kann man nur empfehlen. Gott sei Dank gibt es in der Innenstadt wieder Leute, die einen Anspruch haben! Ich genieße gerne – mir schmeckt es zu leicht zu gut!



Guter Zuhörer: Wolf-Peter Schwarz lässt sich gerne von seiner Frau vorlesen

ANZEIGE



## Kostenlos, aber nicht umsonst! Mrs.Sporty sucht 50 Frauen für 4-wöchige Rücken-Studie.

Sie haben noch nie oder schon lange keinen Sport mehr getrieben? Sie haben einen Monat lang 2–3 x pro Woche 30 Minuten Zeit? Dann haben Sie jetzt die Gelegenheit Ihr Wohlbefinden zu steigern.

Alles Wissenswerte zur Rücken-Studie erfahren Sie bei einem unverbindlichen Informationstermin in Ihrem persönlichem Mrs.Sporty Club!

**Schnell anmelden!**

#### **Informationsveranstaltung:**

##### **Wann?**

Am 3. 11. 2009 um 13.30 Uhr

Am 4. 11. 2009 um 20.15 Uhr

##### **Wo?**

Mrs.Sporty Club Ulm  
Kammachergasse 1  
89073 Ulm

##### **Hier anmelden:**

Tel.: 0731 60280060

potte@club.mrssporty.de  
www.mrssporty.de/club23

**Mrs.Sporty**  
Ihr persönlicher Sportclub

► **Sind Sie ein kritischer Restaurantbesucher?**

Es sollte schön aussehen, das ist die halbe Miete. Wenn das Auge nicht mitessen kann, der Tisch nicht gepflegt und die Bedienung nicht gut ist – schauerhaft.

**Darf es auch mal Fastfood sein?**

Ja, mit meinen Enkelkindern.

**Wie würden Sie sich selbst in drei Worten beschreiben?**

Ich bin ein Genussmensch mit großer Neugierde.

**Worüber können Sie so richtig herzlich lachen?**

Ich sitze ab und zu beim Bäcker und dann kommt ein Freund, der immer irgendwelche Witzchen mitbringt. Er ist achtzig und hört nichts mehr. Er kann nur noch reden und will auch nicht hören. Das bewundere ich an ihm (lacht)! Wenn er da ist, finde ich das immer sehr unterhaltsam. Dann darf ich auch laut lachen, er hört es ja nicht (lacht)!

**Worüber können Sie sich so richtig aufregen?**

Intoleranz. Wenn Leute über andere herziehen und alles besser wissen – solche Menschen muss man meiden. Das ist gar nicht einfach, wenn man ein Geschäft hat, in das jeder hereinkommen kann! Ich habe mir angewöhnt, wenn jemand etwas Blödes sagt, nachzufragen: »Haben Sie das wirklich so gemeint?« Über 50 Prozent nehmen sich dann zurück. Etwas Blödes sagt der Mensch selten zwei- oder dreimal hintereinander.

**Gibt es Eigenschaften, die Sie an sich selbst nicht mögen?**

Ich bin etwas konfliktstreu.

**Können Sie hassen?**

Nein, das kann ich nicht. Da gibt es einen anderen Trick: Stellen Sie sich jemanden, der blöd ist, einfach als Baby vor!

**Haben Sie verborgene Talente?**

Ich kann für meine Enkelkinder einen Stuhl auf dem Kinn balancieren. Bei Spielen, die mit Geschicklichkeit zu tun haben, kann ich mich vergessen.



Selbstbeschreibung: Genussmensch mit großer Neugierde

**Haben Sie einen Plan B, eine Alternative?**

Die Alternative wäre, nicht fertig zu werden. Logischerweise werde ich bei meiner Arbeit hier fertig. Ich finde es faszinierend, ein Bild zu malen und immer und immer wieder drüber zu malen und das Bild wird nie fertig. Nie den Hochmut zu besitzen, zu sagen: »Jetzt ist das Bild fertig, jetzt ist es gut und jetzt kommt ein neues Bild.«

**Unsere obligatorische Schlussfrage: Stellen Sie dem SpaZz doch bitte eine Frage ...**

Warum schreibt man »SpaZz« mit zwei »z«?

Das Gespräch führten  
Jens Gehlert, Daniel M. Grafberger  
und Kathrin Hauff  
Fotos: Daniel M. Grafberger



ANZEIGE



# Die Lust, selbst zum Tester zu werden

**BENJAMIN KÜNZEL, DRAMATURG AM ULMER THEATER UND MODERATOR DER DIESJÄHRIGEN PRÄSENTATIONS-VERANSTALTUNG IM ROXY, ÜBER DEN RESTAURANTFÜHRER 2010**



Benjamin Künzel: Dramaturg am Theater Ulm



**Als bekennender Nicht-Hobby-Gastronomie-Tester**

habe ich mit beschämender Verspätung überhaupt erst von der Existenz des Restaurantführers erfahren – und zwar in diesem Jahr bezüglich der vorliegenden neuesten Ausgabe. Um sich mit der lokalen Esskultur zu beschäftigen, ist es ja nie zu spät, und es folgte die eingehende Lektüre des 196 Seiten starken Buches. Um es vorweg zu nehmen: Der Restaurantführer ist **weitaus**

**mehr als ein bloßes Nachschlagewerk**, er ist ein unterhaltsames und spannendes Buch über die unterschiedlichsten Möglichkeiten, die Region mit Gaumen und Zunge zu erkunden. Für einen zeitlich beschränkten Wahl-Ulmer eine willkommene Alternative zum kulinarisch etwas speziellen Kantinen-Alltag.

**Beim Lesen fällt** sofort ins Auge, dass hier keineswegs ein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben wird. Fehlende Gaststätten sind in den Restaurantführern der vergangenen Jahre nachzulesen oder harren nach wie vor einer Beurteilung – oder sind vielleicht sogar froh, nicht in der manchmal recht deftigen Ausdrucksweise abgeurteilt zu werden. So gut manche davonkommen, so hart erwischt es andere. Das ist teilweise schonungslos, aber jederzeit für den Leser nachvollziehbar, zumindest nach den veranschlagten Kriterien der Redaktion. Da muss man sich als Wein-Verkenner schon fragen, weshalb das Weinangebot eines Restaurants zu den wichtigsten Bewertungspunkten im Kurzcheck gehört. **Ist ein Essen ohne Wein etwa weniger wert?** Das mag für viele der Fall sein, als Kriterium im Kurzcheck ist es nicht generell

von Interesse. Zumal der Kurzcheck für den unwissenden Leser die schnelle und oftmals erste Richtlinie zum Entdecken eines Lokals ist. Aber was soll's: Den Punkt Wein kann man auch getrost ignorieren, während die anderen Punkte einen prägnanten Überblick über eine Lokalität verschaffen.

**Ebenso stellt sich** für den Leser die Frage: Wohin geht der Geschmacks-Trend? Oft finden sich Urteile über scheinbar veraltete Geschmackskombinationen und der Hinweis auf ein Überdenken der Speisekarte. Wird der Salat mit Putenstreifen von der Wachtel mit Pflaumenfüllung abgelöst? Auch hier muss man sich schlichtweg selbst eingestehen, dass man vielleicht mehr auf Schnitzel mit Pommes steht als auf Rucola-Salat mit Bananenscheiben. Geschmäcker sind verschieden. Hier ist Selbst-Testen angesagt.

**Ich selbst habe** manche Lokale vollkommen anders empfunden als im Restaurantführer dargestellt. Das liegt wohl daran, dass es sich bei den Bewertungen um rein subjektive Momentaufnahmen handelt. Deshalb lautet mein Fazit: Wer ein Lokal liebt, lässt es sich auch durch diesen Führer nicht vermiesen. Man entdeckt jedoch Neues, achtet vielleicht auf neue Kriterien oder traut sich, negative Aspekte zu betrachten und diese nicht angesäuert hinzunehmen. **Der Restaurantführer macht jedenfalls Lust, sich ein eigenes Urteil zu bilden.** Und dazu bietet das Buch genügend Anregungen. Ein Motto tritt zumindest deutlich zu Tage: Raus aus der Stadt und rauf aufs Land!

Benjamin Künzel

**INFORMATION**  
Der **Restaurantführer 2010** für Ulm/Neu-Ulm und Umgebung ist im Buch- und Zeitschriftenhandel zum Preis von 9,80 Euro erhältlich.  
**ISBN: 3-9810577-6-7**

# »Es ist eine richtig dicke Show geworden«

AM 4. DEZEMBER GASTIERT  
»DIE GROSSE ROCKSCHAU« IM  
ULMER ROXY

»Die kleine Tierschau« gibt es nicht mehr, übrig sind Michael Gaedt und Michael Schulig geblieben – und die machen jetzt »die große Rockschau«. Der SpaZz hat mit Michael Gaedt gesprochen.

**SpaZz:** Was ist aus der kleinen Tierschau geworden?

**Michael Gaedt:** Tante Tierschau ist tot, es lebe Onkel Rock 'n' Roll. Die kleine Tierschau ist uns nach 28 erfolgreichen Jahren tatsächlich um die Ohren geflogen. Wir scheinen wohl jeden Rockband-Blödsinn mitmachen zu müssen. Statt alt, fett und



selbstgefällig zu werden, spielen wir nun in einer richtigen Rosenkriegs-Soap die Hauptrollen. Das ist zwar bitterschade, aber es heißt ja, in jedem Neuanfang steckt ein Zauber, und den kann man bei unserer neuen Show sofort entdecken.

**Was wird sich bei der Rockschau ändern?**

Es ist eine Revue geworden, die wir selber gerne sehen würden. Musikalischer als jede Comedy-Show und lustiger als jedes Rockkonzert. Es hat sich natürlich einiges geändert, und das ist ja auch richtig so. Doch es ist immer noch toll, auf der Bühne zu stehen und jede noch so blöde Idee in die Tat umsetzen zu können! Wir versuchen einfach unsere Art der Show weiterzuführen. Das scheint ja auch zu klappen. Das Publikum tobt, die Presse jubelt und uns macht's großen Spaß!

**Euer Programm heißt »Onkel Rock 'n' Roll«, welchen Rock-Onkel assoziieren Sie persönlich als erstes damit?**

Das ist eine nette Frage, das hat noch keiner gefragt. Wenn ich ganz ehrlich sein soll, dann denke ich dabei ein bisschen an Udo Lindenberg, obwohl mir seine Pflegerinnen lieber wären.

**Michael & Michael als Duo – wie viele Menschen werden tatsächlich auf der Bühne stehen?**

Es ist eine richtig dicke Show geworden, wir haben eine dreiköpfige Band dabei – alles unglaubliche feine Musiker. Die beste Band des Universums. Und natürlich unsere drei tanzenden Zwillingsschwester. Die heißeste Dance-Squad südlich der Alpen. Kein Wunder dass man vom Abschmelzen der Polkappen spricht. Und dann natürlich einen ganzen Stall voll Requisiten, Motoren und Instrumenten. Eben so, wie man es auch von der kleinen Tierschau her kannte.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

## INFORMATION

www.onkelrocknroll.de, www.roxy.ulm.de

## Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

**Walter Feucht:** Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Ist man sich in Ulm ganz sicher, dass der Prof. Häusler nicht Hape Kerkeing ist? Der von seinem Institut kreierte Head-Slogan »spatzig, verschwörerisch, kompakt« erinnert mich schmunzelnd an Kerkelings genialen Verarschungs-Song »Hurts«, der damals via TV von der anwesenden Intelligenzia ausschweifend gelobt wurde. Je doofer, je besser, heißt es doch schon lange in Deutschland, und offensichtlich kann der Herr Professor Häusler-Kerkeing auch in Ulm viel Geld damit verdienen. Wird Ulm so in der Welt präsentiert, müssen wir uns glatt umbenennen – wie wäre es mit Entenhausen? Also hurtsen wir demnächst alle zusammen spatzig, verschwörerisch, kompakt, am besten auf dem Weinhof. Schwörmontag wäre nicht schlecht mit dem OB als »Oberhurtsker«. Um Gotteswillen Ulm!

Aber es ist noch nicht genug, die »Hildequal« geht weiter. Neue Vorsitzende der BW-SPD will Hildchen werden und lobt ihre Fähigkeiten als absolute Intergrationsfigur der Menschen. Irgendwie sieht man das beim Ulmer ASB völlig anders, denn dort ist vom hinterlassenen menschlichen Chaos die Rede und von der »Königin der Spaltpilze«!

Hildchens desatröses Wahlergebnis kann auch nicht als Alibi dienen, denn unter ihrer Ägide wurde die Ulmer SPD zur Splitterpartei degradiert. 17,9 % der Zweitstimmen, knapp hinter Guido W.s. ehemaliger Spaßpartei. Großartig! Möglicherweise hat der Wähler ein feines Gespür für Wahrheiten und kann ganz gut unterscheiden, ob jemand mit Herzblut und Überzeugung präsentiert oder der hinausposaunte Stoff nur als Mittel zum Zweck dienen soll, für die eigene, strategische Politikkarriere in Berlin und anderswo. Nicht wenige wollen wissen, dass die SPD-Abgeordnete ein Glaubwürdigkeitspro-

## SPATZIG, VERSCHWÖRERISCH, KOMPAKT – QUALVOLL!

blem habe – zu verbissen und stutenbissig sei sie, würde Ute Vogt wohl bestätigen. Selbst ihr Lachen sei zielgerichtet und wirke unentspannt: »Hilde Eisberg« – Zitat einer SPD-Rivalin, stammt nicht von mir.

**Kennen Sie Sigi Pop**, den neuen Hoffnungsträger der Sozis. Die Hoffnungsträger-Inflation der SPD geht also weiter. Die Chancen stehen nicht schlecht, dass der Niedersachse bald zum Sigi Flop mutiert. Gewonnen hat der Umweltminister nämlich noch nie etwas, außer Freiflüge nach Mallorca und in früheren Zeiten Beraterhonorare vom VW-Konzern. »Kommt da noch etwas?« hat ihn diesbezüglich einmal der Kanten-Münze gefragt. Natürlich wird von Gabriel nichts kommen und auch nichts von Nahles, Drohsel usw.

**Haben sie die** Letztere in der Harald Schmidt-Show gesehen? Wer bitte soll einer solchen Schnitte seine Stimme geben? Kein Wunder, dass mindestens 70 % der Bevölkerung mit der SPD nichts mehr am Hute haben. Nur links rufen und auf die Wiedervereinigung mit der LINKEN hoffen, ist kein Programm. Mit zu wenigen Pfeilen im Köcher und mit antiquierten Konzepten kann man keine Zukunft gestalten. Außerdem sorgt doch schon die Kanzlerin für sehr viel Sozialdemokratie in Deutschland, das Feld ist bestellt, dort ist kein Platz mehr. Und mit Gysi und Oskar gewinnt man höchstens eine Wahl, und dann nie wieder!

**Übrigens: Thilo Sarrazin** kennt sein Berlin wie seine Westentasche. Seine Analyse zur Situation der Stadt mag hart klingen, entspricht aber der traurigen Wahrheit und den Fakten dort. Ihn in die Nähe von braunem Gedankengut zu bringen, ist falsch und unredlich. Ohnehin werden die jetzt gemachten Megaschulden, die die Kinder unserer Kindeskinde einmal zurückzahlen sollen, kein primär deutsches Problem mehr sein, eher ein türkisches. Die Summe aller Sünden ist eben allemal gleich und so schließt sich der Kreis wieder. Die perfekte Gerechtigkeit, Inshallah würde Hadschi Halef Omar sagen, damals bei Karl May. *Seriös, aber herzlich Walter Feucht*

ANZEIGE



**GOLDENER BOCK**  
SCHIED'S RESTAURANT IN ULM

**WEIHNACHTS-ESSEN  
NICHT VERGESSEN!**

**Von wegen „das hat noch genug Zeit“:  
Weihnachten kommt schneller, als Sie glauben!**

**Und somit auch der Moment, in dem Sie feststellen, dass Sie noch kein Restaurant für Ihre Firmenweihnachtsfeier ausgesucht haben.** Kommen Sie in den Goldenen Bock! Wir haben noch einzelne Termine frei, an denen Sie sich von Harald Schied's Kochkünsten verzaubern lassen können. Rufen Sie uns an...

**Schied's Restaurant und Partyservice**

Bockgasse 25 · 89073 Ulm  
Fon: 0731-92034-0 · Fax: 0731-92034-30  
E-Mail: info@goldenerbock.de  
www.goldenerbock.de

Wir sind empfohlen von der SlowFood-Jury Deutschland.

## „Wir holen für Sie die Kastanien aus dem Feuer!“

Dagmar Andree, Fachanwältin für Familienrecht und Erbrecht



## Dr. Kulitz, Nittmann & Kollegen Rechtsanwälte

Neutorstrasse 12  
89075 Ulm  
Tel. (0731) 96791-0  
Fax (0731) 9 67 91-10

kanzlei@dr-kulitz.de  
www.dr-kulitz.de

ANZEIGE



# Mit Cash-Back-Garantie

»ORANGE HOTEL UND APARTMENTS« ÖFFNET SEINE PFORTEN

Am 2. November eröffnet das erste Budget-Hotel der Region: Orange Hotel und Apartments bietet viel Komfort und Service zum günstigen Preis. Das Budget-Hotel mit seinen insgesamt 82 trendigen und modernen Zimmern und Apartments bietet Drei-Sterne-Komfort zum Zwei-Sterne-Preis. Das Einzelzimmer ist bereits ab 59 Euro pro Nacht, das Doppelzimmer ab 69 Euro zu buchen.

Orange Hotel ist, nach eigenen Angaben, das erste Hotel der Region, das seinen Gästen eine Cash-Back-Garantie bietet: Für Reklamationen im Zimmerbereich, die nicht innerhalb von zwei Stunden zur Zufriedenheit des Gastes behoben sind, erhält er die Übernachtung kostenfrei. »Ohne Wenn und Aber«, versichert Hotelmanager Detlef Buschbeck.

Wer für einen längeren Zeitraum in Ulm verweilt, kann sich in den voll ausgestatteten Apartments zum Monatspreis von 395 Euro einmieten und nach Belieben die Annehmlichkeiten des Hotels, wie etwa das abwechslungsreiche Frühstücksbuffet für 6,50 Euro und das Getränke- und Speisenangebot der stylishen Bar und Lounge nutzen. Außerdem ist das Haus mit seinen sechs Tagungs- und Veranstaltungsräumen be-

stens ausgestattet für Seminare, Konferenzen sowie Firmen- und Familienfeiern. Es verfügt über eine Event-Arena für 300 Personen und einen Kino-Saal.

Für den Tagungs- und Veranstaltungsbereich sorgt ein professionelles Mitarbeiter-Team.

Auch die Lage von Orange Hotel und Apartments ist optimal: Zwei Minuten zum Autobahnanschluss und nur 15 Minuten zu Fuß von der Ulmer Innenstadt entfernt, ist der Standort für Touristen, Tagungsgäste und Business-Reisende gleichermaßen attraktiv. Auf dem mehr als 7.000 Quadratmeter großen Gelände sind außerdem reichlich kostenlose Parkmöglichkeiten vorhanden.



## INFORMATION UND BERATUNG

Orange Hotel, Tel. 0731 37856570, info@orange-hotel.de

ANZEIGEN

zentral  
günstig  
modern

orange  
HOTEL UND APARTMENTS

NEU

Einzel-Zimmer pro Nacht  
**59,-\* €**

- Bar
- Lounge
- Restaurant
- Veranstaltungs-räume
- Eventarena

Dieselstraße 4 | 89231 Neu-Ulm | www.orange-hotel.de  
Ab sofort buchbar unter Telefon: 0731 37846570  
reservierung@orange-hotel.de

\*Preise verstehen sich inkl. MwSt., Införmer und Änderungen vorbehalten.

Ihr zuverlässiger Partner für Sauberkeit und Hygiene!

Servicepartner für Industrie und Gastronomie,  
Wäsche-Leasing, Krankenhauswäscherei,  
Gardinenschnelldienst, Schmutzfangmattendienst

**TERNST** GmbH Wäscherei Meisterbetrieb  
Großes Wert 1/1 - 89155 Erbach

# Unverschämt oder als Service des Hauses zu erwarten?

DAS BESTELLEN VON KOSTENLOSEM LEITUNGSWASSER FÜHRT IMMER WIEDER ZU DISKUSSIONEN ZWISCHEN GAST UND WIRT

Zuletzt diskutierten in Ulm Gastronomen und Gäste immer wieder über ein Glas kostenloses Leitungswasser. Auch in der August- und der Oktober-Ausgabe des SpaZz kam das Thema kritisch zur Sprache.

In welchen Lokalen gibt es überhaupt Leitungswasser? Wo muss der Gast das Wasser bezahlen? Und zu welchen Getränken gibt es automatisch ein Glas kostenloses Wasser? Der SpaZz hat nachgefragt:

	Gibt's überhaupt Leitungswasser?	Was kostet ein Glas Leitungswasser?	Zu welchen Getränken wird immer ein Glas kostenloses Wasser gereicht?
Barfüßer Ulm (Lautenberg 1)	ja	kostenlos	---
Café Brettle (Rabengasse 10)	ja	kostenlos	Espresso
Choclet (Herdbruckerstraße 14)	ja, in Verbindung mit sonstiger Getränke- oder Essensbestellung	kostenlos	Espresso
Jedermann (Neue Straße 100)	nein	nur stilles Wasser für 1 €	Kaffee, Espresso
Ratskeller (Marktplatz 1)	ja, wenn ein Gast normal nach Karte isst; nur Leitungswasser trinken ist nicht möglich	kostenlos	guten À-la-carte-Gästen wird zum Espresso Leitungswasser gereicht
Café Tomate (Münsterplatz 42)	ja	kostenlos	Espresso
Wilder Mann (Fischergasse 2)	ja	kostenlos	hochwertige Whiskys
Zur Zill (Schwörhausgasse 19)	ja	kostenlos	Espresso

ANZEIGE

**RÄUMUNGSVERKAUF**  
wegen Umgestaltung  
bis 30. 11. 2009  
**MARKENWARE**  
bis 40% reduziert

**Wolfram S**  
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

Hafenbad 12  
89073 Ulm

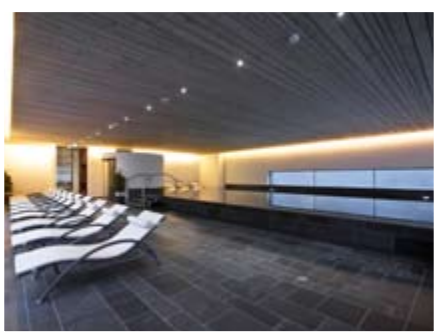
Tel. 0731 1405255  
www.wolfram-s.de

# 3 hours<sup>®</sup>

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

## Das süße Leben in der Traube

DER SPAZZ HAT DAS ALPEN-SPA-HOTEL »TRAUBE«  
IN BRAZ GETESTET



**Warum in die** Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nahe liegt? Für die Traube in Braz gilt das ganz im Speziellen, ist man doch **in kaum zwei Stunden vor Ort**, und wer dann die Zeit nicht in diesem Genießerhotel ver-

gisst, kann dazu in der nahem Umgebung viel erleben: den Biosphärenpark Großes Walsertal, die Innenstadt von Bludenz, die Bergwelt, die sich rings um einen befindet, und Brezengenz ist auch nur einen Katzensprung entfernt. Aber zurück in die Traube der Familie Lorünser: Hier kann man die Seele baumeln lassen. Im hauseigenen Alpen-Spa-Bereich auf über 700 m<sup>2</sup> warten Dampfbad, Kräutersauna, Finnische Sauna, Kneippbecken oder das Hallenbad mit Außenbecken auf uns und bieten den idealen Rahmen, um den persönlichen Jungbrunnen zum Sprudeln zu bringen. Die Leichtigkeit und die **Sinnlichkeit** – die Atmosphäre, die Architektur, die Kommunikation zwischen innen und außen vermitteln Wohlbefinden im Einklang mit der Natur. Das Element Wasser zieht sich konsequent durch das gesamte AlpenSpa und ist Bestandteil aller Pflegebehandlungen. Bei einer Massage können wir so auch ganz wunderbar den Alltag vergessen.

**Wer auf aktiven** Urlaub setzt, ist in der Traube natürlich auch goldrichtig – und das sommers wie winters. Im Sommer ist es die einzigartige Kulisse, die das **Golfen im alpinen Raum** vor allem im Herbst immer wieder zum Erlebnis werden lässt er-

wartet den Gast in nur einem Kilometer Entfernung die 18-Loch Anlage des Golfclubs Bludenz-Braz.

Der Blick auf die mächtigen Berge am Fuße der auslaufenden Lechtaler Alpen lässt das Herz höher schlagen. Mit viel Gefühl und Geschmack ist der Platz in die Landschaft integriert. Herausforderungen gibt es genügend, bezwingbar sind sie aber dennoch für Anfänger ebenso wie für Fortgeschrittene. Im Winter fährt einen der **kostenlose Skibus** direkt ins alpine Vergnügen, für einen modernen Skikeller mit reichlich Service ist selbstre-

hend gesorgt.

**Die von Gault Millau** mit **einer Haube** ausgezeichnete Küche von Küchenchef Herwig Pacher setzt auf naturbelassene, regionale und saisonale Produkte und ist nicht nur ein Fixpunkt für Erholungssuchende oder Sportbegeisterte, sondern auch für Gourmets und Genießer der gehobenen Esskultur. Die innovative und trotzdem bodenständige Küche hat auch uns in den Bann gezogen – mit einer gekonnte Verbindung von Tradition und Moderne.

**Die Liebe zum Detail** und die Gastfreundschaft der Familie Lorünser machen die **wohlige Atmosphäre** im Traditionsgasthof Traube aus und unseren Aufenthalt, der gefühlt viel zu kurz war, zum unvergesslichen Erlebnis.

*Daniel M. Grafberger*

### INFORMATIONEN

#### Traube Braz, Alpen.Spa.Golf.Hotel

Familie Lorünser, A-6751 Braz bei Bludenz, Vorarlberg,  
Telefon: +43 (0)5552 / 28103, Fax: +43 (0)5552 / 28103-40,  
E-Mail: office@traubebraz.at, [www.traubebraz.at](http://www.traubebraz.at)

## Faszination auf Gleisen

DIE MODELLBAHNSHOW IN MERKLINGEN BRINGT  
GROSS UND KLEIN ZUM STAUNEN



**Besucherfreundlich:**  
Die Gäste der Modellbahnshow können die Züge aus nächster Nähe beobachten

**Weit über 200.000**  
Besucher haben sie schon gesehen: die Märklin-Modellbahnshow in Merklingen. In der Modellwelt, die in mehr als

10.000 Arbeitsstunden entstanden ist, verkehren auf **400 Quadratmetern** und **800 Metern Gleis** ständig **42 Züge** mit über **400 Waggons**. In der HO-Welt mit einer Großstadt, einem Dorf, einer Industrielandschaft, landwirtschaftlicher Fläche, einem Rummelplatz und einer Gebirgslandschaft mit Skipiste – der höchste Gipfel ist 2,5 Meter hoch – halten sich rund **4000 Miniaturfiguren** auf. Auf den Gleisen verkehren jedoch nicht nur gewöhnliche Züge, sondern auch viele Sondermodelle aus verschiedenen Epochen. Besucher, die ihre eigene HO-Modellbahn gerne einmal auf der imposanten Anlage fahren lassen möchten, dürfen diese mitbringen und auf der Gästestrecke zum Einsatz bringen. Eine weitere Besonderheit wird den Besuchern alle 30 Minuten geboten: Der Ausstellungsraum wird abgedunkelt und die Modellbahnwelt präsentiert sich bei Nacht. Alle Züge, Autos, Häuser, Fabriken sowie die Skipiste sind beleuchtet und an der Decke strahlen **1500 Lämpchen als Sternenhimmel**. Gleichzeitig wird ein Film zum Thema Eisenbahn gezeigt. *kh*

### INFORMATIONEN

**Modellbahnshow Merklingen, Siemensstraße 2,**

89188 Merklingen, Tel. 07337 923194

Öffnungszeiten:

Ganzjährig: Do – So 10 – 18 Uhr

Ferien (Ba-Wü), Juli, Feiertage: Di – So 10 – 18 Uhr

Weitere Infos auf [www.modellbahnshow.de](http://www.modellbahnshow.de)

## Verlosung

SpaZz und die Modellbahnshow verlosen **eine Familienkarte** und **zwei Mal eine Erwachsenenkarte plus eine Eintrittskarte für Kinder**. Wer gewinnen möchte, schickt einfach eine E-Mail an [verlosung@spazz-magazin.de](mailto:verlosung@spazz-magazin.de).

Als Betreff bitte »**Modellbahnshow**« angeben.

Einsendeschluss ist der 25. November 2009.



stadtr<sup>egal</sup>

Lofts, Büro- und  
Atelierwohnungen im  
historischen Fabrikbau.



Platz zum Durchatmen.



Freiraum zum Leben und Arbeiten.



Werkstatt mit Wunsch-Dimension.

Auf die Plätze – fertig: Loft  
Endspurt im stadtr<sup>egal</sup>.  
Nur noch wenige Lofts im  
4. Bauabschnitt

[www.stadtr<sup>egal</sup>.de](http://www.stadtr<sup>egal</sup>.de)

Informationen:  
PEG Ulm mbH | Tel. 0731 80016-0 |  
[ichwillins@stadtr<sup>egal</sup>.de](mailto:ichwillins@stadtr<sup>egal</sup>.de) | [www.stadtr<sup>egal</sup>.de](http://www.stadtr<sup>egal</sup>.de)



Gehört zu den besten Kaufhäusern der Welt: Abt am Münsterplatz

## 130 Jahre Tradition am Münsterplatz

ABT, DAS ULMER FACHGESCHÄFT FÜR HAUSHALT, PORZELLAN UND LIFESTYLE, FEIERT SEINEN GEBURTSTAG!

Abt gehört zu den ältesten Marken Ulms und bildet seit 1879 einen fixen Anziehungspunkt am Münsterplatz. Die schwarz-weißen Streifen im Logo (entsprechend den Ulmer Stadtfarben) sind zum Markenzeichen geworden. Kein Wunder: Denn laut einer Umfrage kennen 98 % aller Ulmer Abt am Münsterplatz. Im Gründungsjahr 1879 war noch nicht abzusehen, dass Firmengründer Carl Abt mit seinem kleinen Eisenwarengeschäft einmal den Grundstock zu einem der größten Lifestylehäuser Deutschlands legen würde. Die Mischung aus Produkten des täglichen Gebrauchs und tollen Ideen rund um alles Schöne macht den Reiz von Abt aus. So werden auf jeder der vier Etagen Produkte in Themenwelten präsentiert: Das bedeutet, dass sortimentsübergreifend für den Kunden ständig neue Erlebnisse geschaffen werden. »Wir möchten, dass der Kunde bei jedem Besuch einen neuen Abt erlebt«, so Gunther Strauß, Geschäftsleiter von Abt in Ulm.

Das Konzept überzeugt: So wurde Abt im Jahre 2006 bei den »Stores of the year« des Hauptverbands des deutschen Einzelhandels (HDE) ausgezeichnet. Im selben Jahr prämierte Rosenthal das Ulmer Unternehmen mit dem »Rosenthal Award« als Premiumhändler. »Bei Abt verbindet sich Tradition mit modernem Lifestyle«, hieß es in der Begründung. 2007 gelang den Ulmern dann der größte Coup, als sie für ihr Firmen-Konzept beim Global Innovator Award (gia-Award) in Chicago an vorderster Stelle der 5 besten Lifestyle-Häuser weltweit ausgezeichnet wurden. In die Wertung der Jury, die sich aus Visual Merchandising-Experten sowie Redakteuren und Herausgebern internationaler Fachmagazine zusammensetzt, flossen Kriterien wie Sortimenttiefe, originelle Warenpräsentationen, gelungener werblicher Auftritt und innovatives Marketing, Personalkompetenz und hervorragender Kundenservice mit ein. Ende April 2009 wurde Abt vom

Einzelhandelsverband Baden-Württemberg mit dem Zukunftspreis »Von den Besten lernen« ein weiteres Mal ausgezeichnet! Für die Zeit bis Weihnachten haben sich die Abt-Macher einige Highlights einfallen lassen, die – so wie das Haus selbst – in der Einzelhandelslandschaft nicht gerade alltäglich sind. Im Oktober haben sich bereits einige Starköche wie zum Beispiel Kolja Kleeberg die Ehre gegeben, am 7. November ist TV-Kochprofi Mario Kotaska zu Gast. Außerdem findet noch eine echte Buchpremiere mit dem neuen »Ulmer Kochbüchle« von Kult-Autor Siegfried Ruoß am 11. November bei Abt statt. Ungewöhnliche Verkaufsaktionen mit überraschenden Preisen sowie der große Abt-Weihnachtsmarkt runden das Programm ab.

Daniel M. Grafberger

### INFORMATION

Carl Abt, Münsterplatz 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 1630,

[www.abt-ulm.de](http://www.abt-ulm.de)

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 09.00 – 19.00 Uhr, Sa: 09.00 – 18.00 Uhr;  
ab 21. 11.: Mo – Sa: 9 – 20 Uhr

SpaZz **GEWINNSPIEL**



Schöner leben!

Abt und SpaZz verlosen zum Jubiläum 3 Abt-Gutscheine à 25 €. Sie wollen gewinnen? Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Vor- und Nachnamen des Abt-Gründers an [verlosung@spazz-magazin.de](mailto:verlosung@spazz-magazin.de). Ihre vollständige Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist 18. November 2009.

# LAUCHE & MAAS

## der Reise Ausrüster

Mordsgaudi, Fische grillen, Diavortrag, Lagerfeuer, heißer Tee, die erste Nacht im Freien, Schlafsacktest, Frühstück, im Schnee stapfen, Winterolympiade zum warm werden, Informationen zum Wintercamping, Kochertest, Rodeln, Huskys heulen, Elchbraten am Abend, Liveband, Feiern, Schlafsacktest - die zweite Nacht, Frühstück, Siegerehrung, Abschied. Wo, was, wann, wie?  
In der Nähe von Kronach:



## WinterTreffen '10

29. 01. 2010 – 31. 01. 2010  
von Freitag abend bis Sonntag mittag,  
ein Wochenende in Eis & Schnee.

**Mitmachen:**  
Näheres und Anmeldung bei Lauche & Maas in Ulm:

**Soldatenstrasse 100 Ulm - Söflingen**

**Telefon 0731 38 21 83**

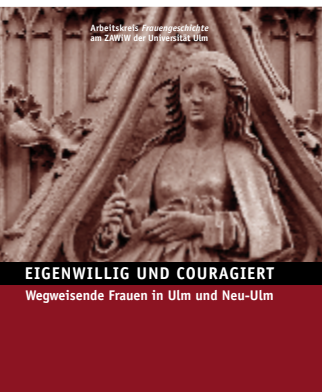
**Ulm@lauche-maas.de**



[www.lauche-maas.de](http://www.lauche-maas.de)

# Wer gab der Olgastraße ihren Namen?

DER ARBEITSKREIS FRAUENGESCHICHTE DES ZAWIW HAT SICH AUF EINE SPANNENDE SPURENSUCHE BEGEBEN



**Nur 52 der 1700** Straßennamen in Ulm und Neu-Ulm sind nach Frauen benannt – **bedeutenden Frauen**, die zu ihrer Zeit durch ihr Wirken beeindruckten. Viele dieser Namen kennen wir, doch die Person, die dahinter steckt, ist uns meist unbekannt: An wen erinnert die Selbertstraße auf dem Eselsberg? Wer gab der Ottiliengasse in Söflingen ihren Namen? Wer waren eigentlich Resi Weglein, Clara Barton oder Lise Meitner?

**Das fertige Werk:** seit September ist das Buch im Handel erhältlich

Grund genug für die Seniorenstudierenden des Arbeitskreises Frauengeschichte am Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm, sich auf eine oft sehr schwierige Spurensuche zu begeben. Auf ihrer Suche nach den Persönlichkeiten hinter den Straßennamen entdeckten sie Frauen, die nicht nur für die Menschen in

Ulm und Neu-Ulm wegweisend waren. Die **zwölf Autorinnen forschten** zwei Jahre lang in Archiven, führten mit großem Aufwand Recherchen und Befragungen durch. Mit Hilfe dieser Informationen verfassten sie prägnant kurze Texte mit jeweils einer biografischen Legende zu den Namensgeberinnen. Jede der Autorinnen näherte sich dabei den Frauen auf ihre ganz eigene Weise, wodurch sehr abwechslungsreiche Texte entstanden. So wurde aus dem Projekt, das im Jahr 2006 in Angriff genommen wurde, schließlich ein gemeinsames Buch. Der Arbeitskreis machte sich lange Gedanken über den passenden Titel: Welche Worte beschreiben alle Frauen im Buch am besten? Nach intensiven Überlegungen waren sich die Verfasserinnen einig: **Sie alle waren eigenwillig, couragiert und wegweisend in vielerlei Hinsicht.** *kh*

**INFORMATION**  
**»Eigenwillig und couragiert. Wegweisende Frauen in Ulm und Neu-Ulm«**, Arbeitskreis Frauengeschichte am ZAWiW der Universität Ulm, Süddeutsche Verlagsgesellschaft, 140 Seiten, ISBN 978-3-88294-404-4, 14,95 €

## SpaZz GEWINNSPIEL

SpaZz und der Arbeitskreis Frauengeschichte verlosen **drei Exemplare** des Buchs.

Wer eines gewinnen möchte, schickt einfach eine E-Mail an [verlosung@spazz-magazin.de](mailto:verlosung@spazz-magazin.de) mit dem Betreff **»Straßennamen«**. Einsendeschluss ist der 23. November 2009.

## WER WAR EIGENTLICH ...

### ... Barbara Kluntz?



**»Vom Himmel hoch** da komm ich her« gehört fest zum Repertoire unserer Weihnachtslieder. Dass die Musikerin Barbara Kluntz (1660–1730) es verfasste, wissen die wenigsten. Die 1660 geborene Ulmer Musikerin und Dichterin bereicherte die Musikszene des frühen 18. Jahrhunderts mit ihrem außergewöhnlichen Talent. 1704 trat die Künstlerin als Stiftsdame in die Ulmer Sammlung ein. Sie unterrichtete das »Clavierschlagen« in den ersten Familien der Stadt und machte so das Klavier als Hausmusikinstrument populär. Barbara Kluntz hielt ihre selbst komponierten Lieder und Choräle in drei »Choral-Music-Büchern« fest, die heute im Ulmer Stadtarchiv einzusehen sind. Wer sich ein Bild von ihr machen möchte: Im Ulmer Museum hängt ein Bildnis von der damals sehr geschätzten Musikerin. Seit 2002 wird sie mit einem Straßennamen in der Oststadt geehrt. *ac*

## MAL EHRlich ...

### Herr Scheiter

**Andi Scheiter**, 37, weckt gemeinsam mit Jack Krispin in der Radio 7 Morningshow »Scheiter & Jack« täglich zwischen 5 und 10 Uhr das Radio 7-Land. Er ist glücklich verheiratet und hat zwei Kinder.



#### Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Wassermann – kein Einzelgänger, neugierig, manchmal schüchtern

#### Ihre Schuhgröße?

43

#### Ihr Leibergericht?

Leberkäswecken

#### Was treibt Sie an?

ich selbst, das liegt vor allem am Sternzeichen aus Punkt 1 :-)))

#### Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Natürlich die Donau und ihr unglaubliches Tal

#### Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wo liegt mein Schlüssel – ich verleg ihn andauernd

#### Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Lokomotivführer – mein Vater war bei der Bahn und ich durfte öfter mal mitfahren

#### Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Die besten Leberkäswecken zwischen Wolga und Atlantik

#### Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe Kinder – ich verachte alle, die ihnen was antun oder auch nur daran denken

#### Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Ich bin eigentlich schon so sehr zufrieden

## BEMERKT...

### Trittbrettfahrer, die dreist abkupfern?

**Liebes Autohaus Reisacher**, das ist ja schön und gut, Werbung soll außergewöhnlich sein, vielleicht humorvoll und auch mal provozierend. Aber wir finden eure Anzeige ja mal nur unverschämte und dreist.



**Nun, wir sind** sicher nicht die größten Fans der Daimler-Aktion »Car2Go«, aber so uninspiriert und dreist haben wir selten gesehen, wie jemand ein Logo nachahmt, sich mit fremden Federn schmückt. Ungewollt komisch wird das ganze dadurch, dass euch ausgerechnet für ein BMW-Produkt nicht besseres einfällt, als eine Kampagne für ein Daimler-Produkt zu kopieren.

**Das ist billig!**

ANZEIGEN

**RANK** Exclusive Damenmode



**BARONIA**  
...von Gollas

RANK Exclusive Damenmode  
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm  
Telefon: 0731 63079

ANZEIGE

**SCHREINEREI** in der Innenstadt  
 Keplerstraße 22/2  
 89073 Ulm  
 Tel. 07 31 / 6 28 25  
 Fax 07 31 / 6 29 35  
[kontakt@schreinerei-innenstadt.de](mailto:kontakt@schreinerei-innenstadt.de)  
[www.schreinerei-innenstadt.de](http://www.schreinerei-innenstadt.de)  
 Möbel · Parkett · Türen (Shoji) · Holzterrassen  
 Barrierefreies Wohnen · Ausbau, Umbau, Reparaturen

**GenussPur** in den Bürgerstuben  
 ... der schwäbische Cateringservice  
**Robert Neumaier**  
 Küchenmeister  
 Schlosstraße 30  
 89233 Neu-Ulm/Reutti  
 Tel.: 0731 / 70 53 55 73  
 Fax.: 0731 / 70 53 55 74  
[info@schwaebisch-geniessen.de](mailto:info@schwaebisch-geniessen.de)  
[www.schwaebisch-geniessen.de](http://www.schwaebisch-geniessen.de)  
**GenussLand** ILLER-ROTH-BIBER

## Harry Potter und der Halbblutprinz

DREI FILM-DVD ZUM VERKAUFSSTART AM 20. NOVEMBER ZU GEWINNEN



Durch Lord VolDEMORTS Rückkehr werden die Toteser immer aggressiver und stürzen nicht nur die Muggel-Welt, sondern auch die Welt der Zauberer ins Chaos – sogar in Hogwarts ist man nicht mehr so sicher wie früher. Harry vermutet die Gefahr in der Burg selbst, doch

Dumbledore konzentriert sich eher darauf, Harry auf die kommende Entscheidungsschlacht vorzubereiten. Er braucht Harry, um an den entscheidenden Schlüssel heranzukommen, mit dem sich Voldemorts Verteidigungslinien durchbrechen lassen – wichtige Informationen, die nur dem ehemaligen Zauberkunde-Professor Horace Slughorn bekannt sind.

In zahlreichen Editionen erscheint der sechste Teil der Harry Potter-Reihe auf Blu-Ray und DVD. Unter anderem auch in zwei außergewöhnlichen Sammler-Editionen mit allen sechs Kinofilmen und reichlich Bonusmaterial auf 12 DVDs.

**Der SpaZz verlost drei Mal die neue Film-DVD (1-Disc-Edition).**

**Wer gewinnen will, beantwortet folgende Frage:**

**Wie heißen die beiden besten Freunde von Harry Potter?**

Die richtige Antwort **bis zum 20. November 2009** in einer E-Mail an [verlosung@ksm-verlag.de](mailto:verlosung@ksm-verlag.de) schicken. Die komplette Anschrift nicht vergessen.

### Filmfacts:

Regie: David Yates – Romanvorlage: J.K. Rowling – Darsteller: Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint, Maggie Smith, Helena Bonham Carter, Alan Rickman, Michael Gambon, Jim Broadbent und viele mehr – Prädikat: wertvoll – Altersfreigabe: ab 12 Jahren – Weitere Informationen: [www.warnerbros.de](http://www.warnerbros.de)

## Winterliche Kult-Veranstaltung

DAS NÄCHSTE WINTERTREFFEN VON LAUCHE & MAAS FINDET VOM 29. BIS ZUM 31. JANUAR 2010 STATT



**Extrembedingungen:** Hier testen jedes Jahr die Kunden selbst die Produkte

**Seit 1992 findet** jedes Jahr das dreitägige Lauche & Maas-Wintertreffen im Frankenwald statt. Trotz Schnee und Eis werden sich im Januar 2010 auf 600 Metern Höhe wieder **300 Wintercamper** auf dem Zeltplatz der Effeltermühle einfinden, um am Schlafsacktest und den anderen beliebten Aktionen teilzunehmen. Außerdem werden verschiedene Hersteller vor Ort sein, die die Teilnehmer über die Outdoor-Artikel informieren. Auch der Spaß und die Geselligkeit kommen wie immer nicht zu kurz: Natürlich wird es wieder eine **»Nordische Olympiade«** geben und am Samstagabend ein **Konzert und Party** mit »Pressgang«. Zum Essen gibt es traditionell an einem Abend **Elchbraten und Klöße**. Alle Abenteuerlustigen, die nicht vor eisigen Temperaturen zurückschrecken, können sich noch bis zum 13. Dezember 2009 anmelden.

kh

JOBS-ULM.DE

## AKTUELLE TOP-JOBS

### TANNER AG

• Technischer Redakteur (w/m)

### ZfP Südwürttemberg

• Personalsachbearbeiter (w/m)

### Jobs-Ulm.de

• Praktikant/in Webadministration

JETZT BEWERBEN UNTER [WWW.JOBS-ULM.DE](http://WWW.JOBS-ULM.DE)

# VIP

## OHNE WENN UND ABER

Nur 12 Euro pro Jahr bzw. 9 Euro für die PartnerCard!



# RADIO 7

# PREMIUMCLUB

Genießt auch VIP-Feeling: Andi Scheiter aus der Radio 7 Morningshow Scheiter & Jack

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an [grafberger@spazz-magazin.de](mailto:grafberger@spazz-magazin.de)  
Jede Zuschriift wird vertraulich behandelt.

## Das Donautal bekommt eigene Radio 7-Frequenz



Nach zweimonatiger Probezeit wurde am 1. Oktober die neue Frequenz UKW 90,0 MHz durch Thomas Langheinrich, Präsident der Landesanstalt für Kommunikation (auf dem Bild rechts mit Ivo Gönner, links, und Radio 7-Geschäftsführer Dr. Bernhard Hock) und Oberbürgermeister Ivo Gönner

eingeweiht. Mitten im Herzen des Sendegebiets gab es bisher einen grauen Fleck: Statt aktueller Lieblingshits und Nachrichten aus der Region war im Ulmer Donautal lediglich ein Rauschen zu hören. »Ein Zustand, den wir so natürlich nicht hinnehmen konnten«, so Radio 7-Geschäftsführer Dr. Bernhard Hock. Doch eine neue Frequenz sei nicht von heute auf morgen zu bekommen. »Im multimedialen Zeitalter sind freie Frequenzen eher Mangelware und es braucht dafür natürlich auch eine Genehmigung durch die Landesanstalt für Kommunikation«, erklärt Hock weiter. Die Bedeutung von Radio 7 unterstrich Ulms Oberbürgermeister Ivo Gönner im Rahmen der Feierlichkeiten. »Radio 7 ist für viele Menschen in der Region nicht nur der Lieblingssender, sondern zugleich auch ihr favorisierter Service-sender mit Nachrichten aus der Region für die Region. Er trägt damit positiv zur regionalen Identität bei.«

dmg

## Der Ulmer Spatz

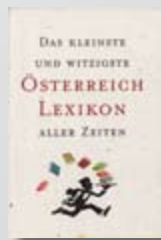


»Ulmer Spatza, Wasserratza, hoi, hoi, hoi!« hören wir jedes Jahr an Schwörmontag beim Nabada aus unzähligen Kehlen. Doch was hat es mit der Bezeichnung »Ulmer Spatz« auf sich? Das im Hampp Verlag erschienene

Geschenkbuch gibt Aufschluss über die Legende des inoffiziellen Wappentiers der Donaustadt, über die Familie des Hausperlings und darüber, wo der clevere Vogel in der Stadt heute noch zu finden ist.

kh

## Das kleinste und witzigste Österreich-Lexikon aller Zeiten



Geistreich und selbstironisch – so kann dieses Österreich-Lexikon beschrieben werden, das voller kurioser Weisheiten aus unserem Nachbarland steckt. Die Geistesblitze zu verschiedensten Themen aus unserem täglichen Leben von A wie Abenteuer bis Z wie Zweifel stammen unter anderem von Senta Berger, Klaus Maria Brandauer, Sigmund Freud und Romy Schneider.

kh

## Rauhacht. Klüftingers neuer Fall.



Seinen neuesten Fall löst Kommissar Klüftinger in einem eingeschnitten Allgäuer Berghotel. Der Höhepunkt des Erholungs-Wochenendes, das Klüftinger mit seiner Frau Erika und dem Ehepaar Langhammer in dem Hotel verbringt, sollte ein Live-Kriminalspiel sein, doch dann wird aus dem Spiel bitterer Ernst: Ein Gast wird ermordet in seinem Zimmer gefunden. In gewohnt unterhalt-samer Weise löst der eigenwillige, aber

durchaus liebenswerte Allgäu-Ermittler trotz der widrigen Umstände und der Hilfe von Doktor Langhammer, der Klüftinger schon auf der Hinfahrt zur Weißglut bringt, auch diesen kniffligen Fall.

kh

**Information:** Im Rahmen der Rauhacht-Tour findet am 12. November 2009 um 20 Uhr im Roxy eine Lesung mit den beiden Autoren Volker Klüpfel und Michael Kobr statt.

## Die Kraft der Motivation. Was wir von erfolgreichen Sportlern lernen können!



»Kennen Sie das großartige Gefühl, wenn Sie etwas vollbracht haben, von dem Sie dachten, es sei unmöglich zu schaffen?« Dirk Schmidt ist erfolgreicher Motivationscoach und hat schon zahlreiche Spitzensportler auf dem Weg, dieses Gefühl zu erreichen, begleitet. Nach dem Erfolg seines ersten Buchs »Paul der Motivator« forderten die begeisterten Leser eine Fortsetzung. Mit den Geheimnissen seines Erfolgsrezeptes, zahlreichen Beispielen aus

dem Spitzensport und den wichtigsten Motivationsstrategien unterstützt der Autor seine Leser in ihren Bemühungen, ihre Ziele noch einfacher zu erreichen. Es lohnt sich also, sich zum Lesen zu motivieren!

kh

## DIE BÜCHER

»Rauhacht. Klüftingers neuer Fall«, Volker Klüpfel und Michael Kobr, Piper, 368 Seiten, ISBN 978-3-492-05204-7, 17,95 € | »Der Ulmer Spatz«, Hampp Verlag, 48 Seiten, ISBN 978-3936682793, 9,90 € | »Das kleinste und witzigste Österreich-Lexikon aller Zeiten«, Thiele Verlag, 159 Seiten, ISBN 978-3851790863, 10,00 € | »Die Kraft der Motivation. Was wir von erfolgreichen Sportlern lernen können!«, Dirk Schmidt, Verlag Carl Ueberreuter, 224 Seiten, ISBN 978-3-8000-7407-5, 24,95 €

von Daniel M. Grafberger

## TERMINE

**Donnerstag | 5. November**  
Filmstarts: »All inclusive«, »Disney's Eine Weihnachtsgeschichte«, »Jennifer's Body – Jungs nach ihrem Geschmack«, »The Informant«  
**Samstag | 7. November | 19 Uhr**  
Oper: Puccinis »Turandot« Live übertragen aus der MET, New York  
**Donnerstag | 12. November**  
Filmstarts: »2012«, »Love happens«, »Hachiko – Eine wunderbare Freundschaft«  
**Donnerstag | 26. November**  
Filmstart: »Arthur und die Minimoy 2 – Die Rückkehr des Bösen M«

## Planet Emily rockt die X-Lounge

AB 21. NOVEMBER GIBT ES AB 20 UHR LIVE-MUSIK IM XINEDOME



Planet Emily, das sind Sängerin Carolin, 18, Schlagzeugin Daniela (24), Bassist Timo (16) und der Gitarrist Lennart (24). Die vier kommen aus Hannover und machen

Deutsch Rock/Pop mit einer Prise Punk. Daniela und Caro haben bereits früher gemeinsam in einer Band gespielt, zusammen mit zwei anderen Mädels – damals hießen sie schlicht »Emily«. Für die zwei anderen war das nur Hobby, weswe-

gen sich die ersten beiden auf die Suche nach zwei neuen Mitgliedern machten: Lennart, der die Songtexte für die Band geschrieben hat, war dabei, und so fehlte nur noch einer. Timo haben die drei dann auf einem Konzert kennen gelernt. Fertig war die heutige Besetzung. Und jetzt wird die X-Lounge in Ulm gerockt!

## Niko – ein Rentier hebt ab



EIN KLEINES RENTIER MIT EINEM GROSSEM TRAUM – AB 5. NOVEMBER IM KINO

Die anderen Tiere der Herde belächeln das kleine Rentier Niko nur spöttisch. Denn dass er fliegen kann, glaubt ihm niemand. Auch wenn Niko seinen Vater nie kennen gelernt hat, weiß er doch, dass der zu den magischen Rentieren zählt, die den Schlitten des Weihnachtsmannes durch die Lüfte ziehen. Und dieses Talent, so sagt man, vererbt sich. Niko muss nur noch lernen, wie man es benutzt. Eines Tages, als sich die ganze Welt mal wieder gegen ihn verschworen zu haben scheint, macht sich Niko deshalb mit seinem väterlich-tollpatschigen Freund, dem Flughörnchen Julius, auf eine abenteuerliche und haarsträubend verrückte Odyssee: Er will seinen Vater im Reich des Weihnachtsmannes besuchen!

## Filmtipp

»NEW MOON – BISS ZUR MITTAGSSTUNDE«



**Verlosung**  
5 Freikarten für unseren Filmtipp »New Moon« zu gewinnen!  
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an [verlosung@ksm-verlag.de](mailto:verlosung@ksm-verlag.de)  
Einsendeschluss: 23. November 2009

Bellas Traum scheint wahr geworden: für immer mit Edward zusammen zu sein! Kurz nach ihrem 18. Geburtstag findet dieser Traum jedoch ein jähes Ende, als ein kleiner, aber blutiger Zwischenfall ihr fast zum Verhängnis wird. Edward hat keine andere Wahl: Er muss sie verlassen. Für immer. Bella zerbricht beinahe daran, einzig die Freundschaft zu Jacob gibt ihr die

Kraft weiterzuleben. Da erfährt Bella, dass Edward in höchster Gefahr schwebt. Und sein Schicksal liegt in ihren Händen. Sie muss zu ihm, rechtzeitig, bis zur Mittagsstunde ...

Bereits vor dem Filmstart gibt es im Xindome am 22. November, 12 Uhr, ein Double-Feature: Zunächst gibt es »Twilight – Biss zum Morgengrauen« und im Anschluss die Fortsetzung, »New Moon – Biss zur Mittagsstunde«. Der Vorverkauf hat bereits begonnen!

## INFORMATION

Ein Film von Chris Weitz. Mit Kristen Stewart, Robert Pattinson, Taylor Lautner u. a. Start am 26. November.

10. November, 20:00 Uhr

**Christopher Cross**  
Roxy



Es gibt Musiker, bei denen die Nennung des Namens bereits Glanz in die Augen der Fans treibt; Christopher Cross gehört dazu. Hits wie »Ride Like The Wind«, »Sailing« oder »Never Be The Same« machten den fünffachen Oskar- und Grammy Award-Gewinner weltberühmt. Sein musikalischer Stil ist einmalig und der Sound seiner Stimme unverwechselbar. Auch nach dreißig Jahren Bühnenpräsenz wirkt Christopher Cross frisch, unverkrampft und kraftvoll. Mit seiner virtuoson Band trägt Cross seine unsterblichen Songs vor.

19. November, 20 Uhr

**Gráda / New Irish Folk**  
Zehntstadel Leipheim



Bereits im Mai 2007 heizte Gráda dem Publikum im Ulmer Zelt so richtig ein. Nun kommt die Band um Sängerin Nicola Joyce zurück in die Region, um ihre progressive Interpretation der traditionellen irischen Musik zu präsentieren. Es wird wohl kaum einen Zuhörer geben, der sich nicht fesseln lässt vom Mix aus irischer und bretonischer Folk-Musik, die auch mal dezent mit Elementen osteuropäischer Musik gewürzt wird und durch zeitlos schönen Gesang und virtuose Instrumentierung einfach unwiderstehlich ist.

26. November, 20 Uhr

**»Ringsgwandl – Untersending«**  
Roxy



Er ist einer der paar guten Songschreiber der deutschen Sprache. Durch seine Texte, selbst durch die ernsteren, zieht immer ein Hauch lebenskluger Humor. Untersending-Geschichten aus einem Viertel, in dem die Mehrheit aus Minderheiten besteht. Nicht heruntergekommen, aber auch nicht mondän. Die Songs handeln davon, was den Leuten hier passiert, woher sie kommen und wohin sie wollen, was sie sich wünschen und was sie fürchten.

10. bis 21. November

**20 Jahre Kinderrechte – Aktionswoche der Kinderrechtskommission Ulm**  
Einzeltermine im Veranstaltungskalender



1989, vor genau 20 Jahren, verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die UN-Konvention über die Rechte des Kindes. Alle Kinder der Welt erhielten verbrieft Rechte – auf Überleben, Entwicklung, Schutz und Beteiligung, über alle sozialen, kulturellen, ethnischen und religiösen Unterschiede hinweg. Zwar sind seitdem Fortschritte erzielt worden, doch werden täglich die Rechte von Millionen Jungen und Mädchen verletzt. Die Kinderrechtskommission lädt daher herzlich zu ihrer Aktionswoche ein.

19. November, 20 Uhr

**Ingo Appelt – Männer muss man schlagen**  
Kulturhaus Schloss Großlaupheim



Der Terminator der Comedy ist zurück! Er nimmt kein Blatt vor den Mund und sagt uns allen schonungslos die Wahrheit ins Gesicht: Ingo Appelt – Pionier und Enfant Terrible der Comedy-Szene. In seinem aktuellen Programm offenbart er seine aktuelle Stimmungslage: Männer sind eine zivilisatorische Katastrophe und gehören geschlagen. Appelt bringt uns zwei Stunden lang Licht in die Finsternis des Lebens, spielt beeindruckend mit Komik und Kabarett, mit Imitation und Improvisation, mit Parodie und Publikum.

27. November, 20 Uhr

**Angela Buddecke: »Fehlbesetzung« – Musikkabarettainment**  
Pfleghofsaal Langenau



Angela Buddecke ist eine Frau, die nicht nur weiß, was sie will, sondern auch, wie sie's bekommt. Die nicht lang redet, dafür viel singt und was zu sagen hat. Vor allem tut sie, was sie kann, und macht, was ihr gefällt. Ihre klugen, witzigen, bösen Texte, ihre beflügelnden Songs, von ihr begleitet am Klavier – das, meisterhaft gehandhabt, zum kongenialen Partner wird – und nicht zuletzt ein atemberaubendes Tempo sorgen für Unterhaltung im besten Sinne, für emotionale Bewegungen in alle Richtungen.

## Regelmäßig

**Weihnachtsgewürze**  
14:00, Botanischer Garten  
**Faszination Wasser**  
15:00, Botanischer Garten  
**Thaibox-Event 'Hype FC'**  
17:00, Blaualtcenter Ulm

**Mo** **02**

## KONZERTE

**Dave Douglas Quintett feat. Uri Caine**  
20:00, Stadthaus Ulm

## VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Miró, Picasso, Klee – ich mal die Welt, wie ich sie seh, Kinderkunstworkshop**  
11:00, Zehntstadel Leipheim

**Vandana Shiva (Indien) in Ulm**  
20:00, Ulm Pauluskirche

## Di

## THEATER / TANZ

**Junge Bühne Ulm: Premiere 'Eine Wolke am Himmel' ab 12 J.**  
19:00, Altes Theater

## VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Miró, Picasso, Klee – ich mal die Welt, wie ich sie seh, Kinderkunstworkshop**  
11:00, Zehntstadel Leipheim

**Info-Veranstaltung »Mrs.Sporty-Konzepte & Studienreihe »Rückenprobleme lindern«**  
13:30, Mrs.Sporty Club, Kammachergasse, Ulm

**Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'**  
14:30, Ulmer Museum

**Bilderbuchkino**  
14:30, Stadtbibliothek Böttingen

**Blickfang - Die Ulmer Diareihe**  
20:00, Edwin-Scharff-Haus

**Lesung mit Peter Stamm**  
20:00, Ulmer Museum

## Mi

## THEATER / TANZ

**Die Schneekönigin**  
11:00, Theater Ulm

**Kasperle und die schlaflose Prinzessin**  
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Open Stage Klaus Reibisch liest Tschechow**  
19:30, Theater Ulm

**Cinderella**  
20:00, Theater Ulm

**Der Satiereis 12 Frauen \* 12 Sternzeichen \* 12 Lieder**  
20:15, Theater in der Westentasche

## VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Öffentliche Führung 'Kleinskulptur bei Daniel Mauch', Dr. Eva Leisten-schneider, 14:30, Ulmer Museum**

**Info-Veranstaltung »Mrs.Sporty-Konzepte & Studienreihe »Rückenprobleme lindern«, 20.15, Mrs.Sporty Club, Kammachergasse, Ulm**

## Do

## KONZERTE

**Louisiana Red & das Al Jones Trio**  
20:00, Pfleghofsaal, Langenau

## AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Vernissage: 'Tierisch gut'**  
18:30, Theater Ulm

## THEATER / TANZ

**Die Schneekönigin**  
11:00+13:00, Theater Ulm

**Kasperle und die schlaflose Prinzessin**  
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Liebesleid und Liebesleid**  
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**The Cutman / Schwergewicht oder Die Ehre der Nation**  
20:15, Theater Ulm

**Der Satiereis 12 Frauen \* 12 Sternzeichen \* 12 Lieder**  
20:15, Theater in der Westentasche

## VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Flickfack**  
15:30, Stadtbibliothek Eselsberg

**Öffentliche Führung 'Jörg Eberhard' und 'Damenwahl'**  
18:00, Ulmer Museum

**Agenda-Forum Ulm zum Thema 'Generationen'**  
18:30, Rathaus Ulm

## Fr

## KONZERTE

**Sigi Busch Duo**  
20:00, Stadtbibliothek Ulm

**3. Ulmer Nacht der spirituellen Lieder**  
20:00, Haus der Begegnung

**Dead Moon und die Wiederkehr als Pierced Arrows!**  
20:30, Eden Ulm

## THEATER / TANZ

**Kasperle und die schlaflose Prinzessin**  
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Eine zauberhafte Reise nach Indien**  
15:00, Ulmer Spielschachtel

**Halpern und Johnson**  
20:00, Theateri Herrlingen

**Die 39 Stufen**  
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**Cinderella**  
20:15, Theater Ulm

**Abduhenendas mißratene Töchter - Groteske von Fritz von Herzmanovsky-Orlando**  
20:15, Akademietheater Ulm

**Minna von Barnhelm**  
20:15, Theater Ulm

**Der Satiereis 12 Frauen \* 12 Sternzeichen \* 12 Lieder**  
20:15, Theater in der Westentasche

## VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Ulrich Ritzel stellt seinen neuen Krimi 'Beifang' vor**  
20:15, Buchhandlung Gondrom

## Sa

## KONZERTE

**Orgelmusik zur Marktzeit**  
12:00, Ulmer Münster

**DramaGold**  
20:00, Café Brazil, Erbach

**Liquid Laughter Lounge Quartet (Anti-Lounge/Rock'n'Roll/Countryjazz)**  
20:00, Jazzkeller Sauschdall

**Capucine Chiaudani und Igor Levit: Liederabend**  
20:00, Stadthaus Ulm

**Jahreskonzert des Kammerorchester Laupheim**  
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

**Plemo & Rampue**  
22:00, Eden Ulm

## SPORT

**SSV Ulm 1846 - SC Pfullendorf**  
14:00, Donaustadion

## THEATER / TANZ

**Kasperle und die schlaflose Prinzessin**  
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Junge Bühne Ulm: Das Märchen vom zauberhaften Hecht ab 6 J.**  
15:00, Altes Theater

**Benefiz-Orient-Tanz-Gala**  
18:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

**Ödipus**  
19:00, Theater Ulm

**Junge Bühne Ulm: Steine in den Tischen ab 14 J.**  
19:00, Altes Theater

**The Cutman / Schwergewicht oder Die Ehre der Nation**  
19:30, Theater Ulm

**Halpern und Johnson**  
20:00, Theateri Herrlingen

**Die 39 Stufen**  
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**Abduhenendas mißratene Töchter**  
20:15, Akademietheater Ulm

**Der Satiereis 12 Frauen \* 12 Sternzeichen \* 12 Lieder**  
20:15, Theater in der Westentasche

**Poetry Slam**  
22:00, Theater Ulm

## VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Suchst du noch oder lebst du schon?**  
09:30, Gemeindezentrum St. Michael

**NABU Kindergruppe**  
14:00, Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten

**Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'**  
14:30, Ulmer Museum

## So

## AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

**Museumssonntag, 10-18 Uhr, Edwin Scharff Museum, Neu-Ulm**

ANZEIGE

ULRICHSBIER  
DAS EINZIGARTIGE  
www.bergbier.de · info@bergbier.de

Ausstellungsöffnung: Klasse Daniele Buetti an der Kunstakademie Münster 'do one thing at a time' 11:00, Kunstverein

**KONZERTE**

**Matinee 2. Philharmonisches Konzert** 11:00, Theater Ulm

**Harmonie-Messe von Joseph Haydn** 16:00, Klosterkirche Oberreithingen

**Gabi Altenbach & Ensemble »Chanchalaa«** 17:00, Pflegehofsaal, Langenau

**W. A. Mozart: Lauretanische Litanei; J. Haydn: Stabat Mater** 18:00, Pauluskirche

**Benefizkonzert für die Ulmer Tafel** 19:00, Kornhaus

**Axel Zwingenberger & Lila Ammons** 19:00, Zehntstadel Leipheim

**Jens Döring & Andreas Usenbenz (Freispiel 33)** 20:00, Volkshochschule Ulm

**MESSEN / MÄRKTE**

**Münzbörse** 09:00, Donauhalle/Messefoyer

**Vöhringer Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker** 11:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

**THEATER / TANZ**

**Frieda Fröschli und der Pups**, 11:00+15:00, Kindertheater/Werkstatt Ulm

**Junge Bühne Ulm: TORTUGA ab 6 J.** 15:00, Altes Theater

**Eine zauberhafte Reise nach Indien** 15:00, Ulmer Spielschachtel

**Kasperle und die schlaflose Prinzessin** 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Cinderella**, 19:00, Theater Ulm

**Abduhenendas mißratene Töchter - Grotteske von Fritz von Herzmanovsky-Orlando** 20:15, Akademietheater Ulm

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Kinder-Erlebnis-Führung: 'Führung durch die Bundesfestung'**, 11:00, Bundesfestung, Eingang Prittwitzstraße

**Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'** 11:15, Ulmer Museum

**Ulm Extras: 'Geheimnisvolle Boten zwischen Himmel und Erde'** 14:30, Tourist-Information, Stadthaus

**Mo 09**

**THEATER / TANZ**

**Textanprobe V - 'Herzschläge' Szenische Lesung junger Autoren** 20:15, Akademietheater Ulm

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Autorenlesung mit Jan Weiler** 19:30, Bürgerhaus Senden

**Wie Lernen gelingen kann** 19:30, Räume der Museumsgesellschaft

**Di 10**

**AUSSTELLUNGEN / MUSEEN**

**Aktionswoche '20 Jahre Kinderrechte': Eröffnung der UNICEF-Ausstellung Kinderrechte**, 14:00, Sparkasse Kundenhalle Neue Straße

**2. Philharmonisches Konzert** 20:00, Theater Ulm

**THEATER / TANZ**

**Junge Bühne Ulm: Michael Kohlhaas ab 14 J.**, 19:00, Altes Theater

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'** 14:30, Ulmer Museum

**Mi 11**

**THEATER / TANZ**

**Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei** 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Mörderkarussell** 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**Geschlossene Gesellschaft - Drama von Jean-Paul Sartre** 20:15, Akademietheater Ulm

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'** 14:30, Ulmer Museum

**Schatzkammer Tropen** 19:00, Botanischer Garten

**Mit dem Nachtwächter unterwegs** 19:30, Gerberhaus

**Vortrag 'Daniel Mauch. Der Bieselbacher Altar', Dr. Eva Leistenschneider** 19:30, Ulmer Museum

**Do 12**

**THEATER / TANZ**

**Die Schneekönigin** 11:00+13:00, Theater Ulm

**Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei** 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Mörderkarussell** 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**Ödipus**, 20:00, Theater Ulm

**Geschlossene Gesellschaft - Drama von Jean-Paul Sartre** 20:15, Akademietheater Ulm

**The Cutman / Schwergewicht oder Die Ehre der Nation** 20:15, Theater Ulm

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'** 18:00, Ulmer Museum

**Öffentliche Führung 'Jörg Eberhard' und 'Damenwahl'** 18:00, Ulmer Museum

**Dokumentarfilm und Filmgespräch: Entfernte Verwandte** 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

**Fr 13**

**KONZERTE**

**Jubiläumskonzert Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken-Chor** 19:00, Ev. Pauluskirche

**Mozart: Così fan tutte - Messe und geistliche Arien** 19:30, Stadthaus Ulm

**Cluster (Experimentell/Ambient-Elektro/Avantgarde)** 21:00, Jazzkeller Sauschdall

**Blue Birds of Paradise Jazzband** 20:00, Schloßle Brauerei Neu-Ulm / Of-fenhäuser

**The Sea (UK) Live**, 20:30, Eden Ulm

**THEATER / TANZ**

**Die Schneekönigin** 11:00, Theater Ulm

**Das kleine Gespenst** 15:00, Ulmer Spielschachtel

**Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei** 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Die 39 Stufen** 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**Cinderella**, 20:00, Theater Ulm

**Minna von Barnhelm** 20:15, Theater Ulm

**Der Stiefel ist vergiftet (Auf schwäbischem) Gala Programm** 20:15, Theater in der Westentasche

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Europäer Outdoor Film Tour 2009/2010**, 20:00, Kornhaus

**Sa 14**

**FESTE / JUBILÄEN**

**Großes Stiftungsfest zum 125-jährigen Jubiläum** 19:00, Edwin-Scharff-Haus

**KONZERTE**

**Orgelmusik zur Marktzeit** 12:00, Ulmer Münster

**Giocchino Rossini: Petite Messe Solenne**, 12:00, Ulmer Münster

**Gabriele Hasler (Stimme, Texte, Komposition, Live-Elektronik)** 20:00, Stadthaus Ulm

**MESSEN / MÄRKTE**

**Secondhand-Modemarkt** 11:00, Ulm, Messe

**THEATER / TANZ**

**Junge Bühne Ulm: Lucie und Karl-Heinz ab 6 J.**, 15:00, Altes Theater

**Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei** 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Die Zauberflöte**, 19:00, Theater Ulm

**Intensivstation**, 19:30, Theater Ulm

**Herbstball** 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

**Die 39 Stufen** 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**»Männer und andere Irrtümer« (Le Démon du Midi)** 20:15, Theater in der Westentasche

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Aktionswoche '20 Jahre Kinderrechte': Öffentliche Diskussion des Jugendparlaments** 10:00, Rathaus Ulm

**Aktionswoche '20 Jahre Kinderrechte': Schmink- und Malaktion für Kinder'**, 10:00, UNICEF-Büro

**Frauen-Infobörse** 10:00 Uhr, Hochschule Neu-Ulm

**'Kasperl auf Bellos Spur'** 11:00+15:00, Museum der Brotkultur

**Kinderprogramm mit Sabine Moser** 13:30, Ulmer Museum

**Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'** 14:30, Ulmer Museum

**So 15**

**KONZERTE**

**Herbstkonzert des Orchestervereins Ulm/Neu-Ulm** 18:00, Kornhaus

**Leipheimer Barock-Ensemble** 20:00, Zehntstadel Leipheim

**MESSEN / MÄRKTE**

**Gärtnerbörse** 09:00, Ulm-Messe

**Ulmer Herbsttagung von Demeter Baden-Württemberg** 14:30, Freie Waldorfschule Ulm

**THEATER / TANZ**

**Gastspiel Tommy Reichle - Musikalische Zaubereien** 11:00+15:00, Kindertheater/Werkstatt Ulm

**Matinee Der kleine Horrorladen** 11:00, Theater Ulm

**Ödipus** 14:00, Theater Ulm

**Das kleine Gespenst** 15:00, Ulmer Spielschachtel

**Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei** 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**'sin-con-pas'** 19:00, Theater in der Westentasche

**2. Kammerkonzert** 19:30, Theater Ulm

**Geschlossene Gesellschaft - Drama von Jean-Paul Sartre** 20:15, Akademietheater Ulm

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Aktionswoche '20 Jahre Kinderrechte': Kinderkirchengottesdienste** Verschiedene Kirchen in Ulm und Neu-Ulm

**'Der verlorene Schuh'** 11:00, Museum der Brotkultur

**Drei Autoren aus der Region lesen aus ihren aktuellen Büchern** 11:00, Buchhandlung Gondrom

**Eröffnung der Ausstellungen 'Imi Knoebel' und 'Querschnitt Geometrische Kunst' in der Kunsthalle Weishaupt** 11:00, Kunsthalle Weishaupt

**Öffentliche Führung 'Matériel und Technik bei Daniel Mauch', Evamaría Popp** 11:15, Ulmer Museum

**Matinee im Schillerjahr** 11:15, Pauluskirche

**Öffentliche Führung durch das Donauschwäbische Zentralmuseum** 14:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

**'Der verlorene Schuh'** 15:00, Museum der Brotkultur

**Mo 16**

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Charity Candle-Light-Dinner 'Soup&Soul'** 19:00, Wiley Club

**Bollywood Boy - wandlitz.tokyo** 20:00, Stadthaus Ulm

**Di 17**

**KONZERTE**

**Eröffnungskonzert Aktion 'Ulmer helf'** 20:00, Congress Centrum Ulm

**THEATER / TANZ**

**Die Schneekönigin** 11:00+13:00, Theater Ulm

**Soiree Nachtblind** 19:30, Theater Ulm

**Cinderella**, 20:00, Theater Ulm

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Aktionswoche '20 Jahre Kinderrechte': Eine Wolke am Himmel** 10:15, Roxy

**Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'** 14:30, Ulmer Museum

**Aktionswoche '20 Jahre Kinderrechte': Podiumsdiskussion 'Kinderrechte'** 19:00, Haus der Begegnung

**Mi 18**

**KONZERTE**

**Open Stage Petits crimes conjugaux** 19:30, Theater Ulm

**THEATER / TANZ**

**Kasperle und die Suche nach Schnuffi** 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Mörderkarussell** 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**Gemeinsam leichter Sprachen lernen.**

Bei Berlitz. In kleinen Gruppen, mit muttersprachlichen Lehrern. Mit und ohne Vorkenntnisse. Und mit Sprach-erfolg von Anfang an. Auch in Ihrer Nähe.

Münsterplatz 6  
89073 Ulm  
Tel.: (0731) 176 25 22

**Berlitz®**  
www.berlitz.de

**Stadt Langenau**  
Kulturamt  
Tel. 07345-9622140  
www.langenau.de  
kulturamt@langenau.de

**Kultur im Pflegehof**

Donnerstag, 5. November  
**Louisiana Red & Al Jones Trio**  
The Giant of Blues

Donnerstag, 19. November  
**Füenf**  
Acapollapap

Freitag, 27. November  
**Angela Buddecke**  
Musikabarettainment

**BEGEISTERT**

**GOLDSCHMIEDE DENTLER**  
GERBERGASSE 3 - ULM WWW.REXDENTLER.DE  
DI - FR 10 - 13 UND 15 - 18 UHR, SA. 10 - 14 UHR

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Aktionswoche '20 Jahre Kinderrechte': Öffentliche Diskussion des Jugendparlaments** 10:00, Rathaus Ulm

**Aktionswoche '20 Jahre Kinderrechte': Schmink- und Malaktion für Kinder'**, 10:00, UNICEF-Büro

**Frauen-Infobörse** 10:00 Uhr, Hochschule Neu-Ulm

**'Kasperl auf Bellos Spur'** 11:00+15:00, Museum der Brotkultur

**Kinderprogramm mit Sabine Moser** 13:30, Ulmer Museum

**Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'** 14:30, Ulmer Museum

**So 15**

**KONZERTE**

**Herbstkonzert des Orchestervereins Ulm/Neu-Ulm** 18:00, Kornhaus

**Leipheimer Barock-Ensemble** 20:00, Zehntstadel Leipheim

**MESSEN / MÄRKTE**

**Gärtnerbörse** 09:00, Ulm-Messe

**Ulmer Herbsttagung von Demeter Baden-Württemberg** 14:30, Freie Waldorfschule Ulm

**THEATER / TANZ**

**Gastspiel Tommy Reichle - Musikalische Zaubereien** 11:00+15:00, Kindertheater/Werkstatt Ulm

**Matinee Der kleine Horrorladen** 11:00, Theater Ulm

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Charity Candle-Light-Dinner 'Soup&Soul'** 19:00, Wiley Club

**Bollywood Boy - wandlitz.tokyo** 20:00, Stadthaus Ulm

**Di 17**

**KONZERTE**

**Eröffnungskonzert Aktion 'Ulmer helf'** 20:00, Congress Centrum Ulm

**THEATER / TANZ**

**Die Schneekönigin** 11:00+13:00, Theater Ulm

**Soiree Nachtblind** 19:30, Theater Ulm

**Cinderella**, 20:00, Theater Ulm

**VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION**

**Aktionswoche '20 Jahre Kinderrechte': Eine Wolke am Himmel** 10:15, Roxy

**Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'** 14:30, Ulmer Museum

**Aktionswoche '20 Jahre Kinderrechte': Podiumsdiskussion 'Kinderrechte'** 19:00, Haus der Begegnung

**Mi 18**

**KONZERTE**

**Open Stage Petits crimes conjugaux** 19:30, Theater Ulm

**THEATER / TANZ**

**Kasperle und die Suche nach Schnuffi** 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Mörderkarussell** 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**Unser kulturelles Engagement:  
Gut für die Menschen.  
Gut für die Region.**

**Sparkasse Ulm**









## Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.  
[www.ksm-verlag.de](http://www.ksm-verlag.de)  
 Telefon 0731 3783293

**Anonyme AIDS-Beratung**  
 Schillerstr. 30  
 89077 Ulm  
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Mit Papier können Sie machen, was Sie wollen...

**Wir auch.**  
 Broschüren, Zeitschriften, Kataloge, Beilagen, Mail Prospekte, Visitenkarten, Image-Mappen, Preislisten, Produkt-Flyer, Briefbögen, Kuverts, Betriebsanleitungen, Kalender, Plakate, Wochenblätter, Unterrichtsunterlagen, Ansichtskarten, Werbepostkarten, Bücher, Aufkleber, Briefhüllen, Selfmailer, Stadtmagazine, Vereinshefte, Periodika, Hochzeitskarten, Jahrbücher, Broschüren, Zeitschriften, Kataloge, Beilagen, Mailings, Prospekte, Visitenkarten, Image-Mappen

**Geiselmann**  
 PrintKommunikation GmbH

**Stammsitz Laupheim**  
 Leonhardstraße 23  
 88471 Laupheim  
 Telefon: (07392) 97 72-0  
 Telefax: (07392) 97 72-40

**Niederlassung Heidenheim**  
 Postfach 1946  
 89509 Heidenheim  
 Telefon: (07321) 98 35-0  
 Telefax: (07321) 98 35-20

[www.geiselmann-printkommunikation.de](http://www.geiselmann-printkommunikation.de)  
[info@geiselmann-printkommunikation.de](mailto:info@geiselmann-printkommunikation.de)

Medienlogos: Privatdruck, Industriedruck, Digitaldruck, Lettering, Varioroot

## SUPRANATIONAL HOTELS COMFOR Hotels

**Frauenstraße**  
 Frauenstraße 51  
 89073 Ulm-Donau  
 Telefon (07 31) 96 49-0  
 Fax (07 31) 96 49-499

**Blaubeurer Straße**  
 Blaubeurer Straße 35  
 89077 Ulm-Donau  
 Telefon (07 31) 93 49-0  
 Fax (07 31) 93 49-499  
[www.comfor.de](http://www.comfor.de)

**Hotel garni Neuthor**

**Nichtraucherhotel**  
 Neuer Graben 17  
 89073 Ulm-Donau  
 Tel. (07 31) 97 52 79-0  
 Fax (07 31) 97 52 79-399  
[www.hotel-neuthor.de](http://www.hotel-neuthor.de)

**Szene 23**  
 fotografie  
[www.foto-szene23.de](http://www.foto-szene23.de)  
 0731/17566300

**Hotel Ulmer Stuben**

89073 Ulm • Zinglerstraße 11  
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55  
[www.ulmerstuben.de](http://www.ulmerstuben.de)  
[Ulmerstuben@t-online.de](mailto:Ulmerstuben@t-online.de)

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:  
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen  
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.  
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

Wir sagen, wo Sie gut essen können und wo nicht!

**DER RESTAURANTFÜHRER 2010**

140 kritische Testberichte

**Neu! Ausgabe 2010**

Ab 29. September. Überall im Buchhandel.  
 Viele neue Betriebe aus der Umgebung.

**KSMVERLAG**

**nur 9,90 €**

**Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Ulm-Böfingen**

10 Zimmer,  
 220,17 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Dieses großzügige, lichtdurchflutete Einfamilienhaus mit einem schön eingewachsenen Garten befindet sich in ruhiger Lage in einem gepflegten Wohngebiet. Ausgestattet ist es mit einem Wintergarten, Holzfenstern, Gaszentralheizung und Parkettboden. Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten, Schule sowie der Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Objekt-Nr. 3152 **EUR 429.000,- TENTSCHERT**  
 (mehr dazu im Internet) **Immobilien TVD**

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166  
 Fax 0731 6021379, [info@tentschert.de](mailto:info@tentschert.de), [www.tentschert.de](http://www.tentschert.de)

**Büroservice Sabine Schwaier**

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:  
[s.schwaier-buero@email.de](mailto:s.schwaier-buero@email.de)

**WOHNDESIGN DIRR**

**ADVENTISSIMO '09**  
 10. BIS 14. NOVEMBER

Tradition, Kerzen, Duft & Genuss  
 Weihnachtsdeko und Geschenke

Marienstraße 1  
 89231 Neu-Ulm  
 Donaucenter  
 Tel. 0731/1762339  
[wohndesign-dirr.de](http://wohndesign-dirr.de)

# »Die Arbeit für das Museum hat mein Leben sehr bestimmt«

ENDE NOVEMBER GEHT DR. BRIGITTE REINHARDT IN DEN RUHESTAND.

Seit dem 1. Juli 1990 leitet Dr. Brigitte Reinhardt als Direktorin das Ulmer Museum. Zum 1. Dezember 2009 verabschiedet sie sich in den Ruhestand. Dieser Abschied ist für sie mit gemischten Gefühlen verbunden und fällt ihr durchaus schwer. An ihren ersten Tag im Ulmer Museum erinnert sie sich noch sehr gut: »Ich bin an der Donau entlanggegangen und war etwas aufgeregt. Danach habe ich mit jedem Mitarbeiter ein persönliches Gespräch geführt und mir die einzelnen Gebiete des Museums zeigen lassen.« So hat sie zum einen das Spektrum des Museums kennengelernt und ist gleichzeitig menschlich mit ihrem Team in Kontakt gekommen.

Auch in Zukunft wird sich Brigitte Reinhardt sehr für das Kunstgeschehen interessieren und viele Ausstellungen besuchen. »Vom Ulmer Museum werde ich mich aber erst mal fern halten, um mich abnabeln zu können.« Schließlich hat sie einiges vor und will noch viel von der Welt sehen: Schon im Januar wird die promovierte Kunsthistorikerin für vier Wochen nach Indien reisen. Auf diese Reise, bei der natürlich auch die Kunst und die Kultur Indi-

ens eine Rolle spielen werden, wird sie sich ab Dezember verstärkt vorbereiten.

Die Kunstliebhaberin wird erst mal in Ulm wohnen bleiben, weil die Stadt für sie zur Heimat geworden ist. »Das merke ich vor allem samstags, wenn ich auf den Markt gehe und viele Bekannte treffe.« Wie ihr zukünftiger Alltag genau aussehen wird, kann sie noch nicht sagen. Eines weiß Brigitte Reinhardt jedoch schon heute: »Sicher werde ich nicht mehr so früh aufstehen, weil mich das die ganzen 20 Jahre gestört hat!« Ihr wird jedoch gewiss nicht langweilig werden, denn neben der Kunst und der Kulturgeschichte interessiert sie sich auch für Theater, Film und Literatur.

Selbst unter die Künstler zu gehen, kommt für die Museumsdirektorin jedoch nicht (mehr) in Frage: »In der Schule habe ich sehr viel gezeichnet und gemalt, habe aber dann für mich entschieden, dass das nicht ausreicht, um Künstlerin zu werden. Das war für mich der Anlass, mich auf die Kunstgeschichte zu konzentrieren.« Egal in welcher Form – die Kunst wird auch privat ihre Leidenschaft bleiben.

kh



## Interview

**Frau Dr. Reinhardt, worauf freuen Sie sich am meisten?**

Ich freue mich darauf, meine Zeit im privaten Bereich freiteilen zu können, nicht mehr so diszipliniert auf die Uhr schauen zu müssen und Begegnungen zeitlich laufen lassen zu können.

**Was werden Sie am meisten vermissen?**

Meine Kolleginnen und Kollegen. Und die Tatsache, dass ich durch das breite Spektrum an Museums-Sammlungen immer mit den unterschiedlichsten Facetten der Kunst und Kulturgeschichte in Berührung kam. Das hat mich sehr fasziniert und das werde ich auch weiterhin verfolgen.

**An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich am liebsten auf?**

Ich genieße jeden Morgen und am Abend den Gang von meiner Wohnung am Unteren Galgenberg zum Museum. Ich gehe sehr gerne an der Donau entlang und finde es faszinierend, die verschiedenen Tageszeiten zu beobachten. Die Nähe zur Natur in Ulm ist fantastisch. Großartig finde ich auch den Blick vom vieldiskutierten Steg, der Verbindung von Museum und Kunsthalle Weishaupt. Er vermittelt mir das Gefühl pulsierenden Großstadtlebens.

**Was ist Ihre größte Leidenschaft?**

Die Beschäftigung mit der Kunst und der Kulturgeschichte.

# ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM

TEL: 07 31-9 68 62-0 | FAX: - 29

WWW.ROXY.ULM.DE | INFO@ROXY.ULM.DE

TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

## PROGRAMMVORSCHAU 20 Jahre Roxy – 20 Jahre Kultur in Ulm

**HATTLER**  
SUDWEST PRESSE  
,Live Cuts'  
Do-05-11-09

**Marlies Blume & Frl. Müller**  
,Ein Schwabenteuer'  
Sa-07-11-09

SWR1  
**Christopher Cross**  
,The Cafe Carlyle Sessions'  
Di-10-11-09

**Erika Stucky & Sina**  
Movies, Songs & Stories from the Walliser Valley  
Mi-11-11-09

**Klüpfel & Kobr**  
,Rauhnacht' – Kluffingers neuer Fall  
Do-12-11-09

**Ina Müller & Band**  
,Liebe macht taub – Part II'  
Mo-16-11-09

**Kurt Krömer**  
,Kröm de la Kröm'  
Di-17-11-09

**AKASCHT**  
It's a long way to the top...  
zwei Rocker packen ein!  
Di-24-11-09

**BELA B. y Los Helmstedt**  
,Code B.'  
Mi-25-11-09

**Lyambiko**  
,Saffronia'  
Hommage an Nina Simone  
So-29-11-09

**Pippo Pollina**  
Solo – À la Carte'  
Do-03-12-09

**Onkel Rock'n'Roll**  
Große GlamRock & HairmetalSchau mit Michael Gaedt & MichaelSchulzig  
Fr-04-12-09

ANZEIGE

*Ring frei im Podium – Es treten an:*

**THE CUTMAN**  
Stück von Nicholas Pierpan (DE)

**SCHWERGEWICHT ODER DIE EHRE DER NATION**  
Burleske Operette von Ernst Krenek

www.theater.ulm.de Theaterkasse: 0731/161 4444 theaterkasse@ulm.de

**130 JAHRE abt!**  
Feiern Sie mit: Tolle Ideen  
und Angebote erwarten Sie!



Schöner leben!

# DIE ULMER MARKEN-MARKE SEIT 1879.

Holen Sie sich das Jubiläums-abtjournal  
mit vielen unglaublichen Angeboten!  
Jetzt bei abt oder direkt zum Download unter  
[www.abt-ulm.de](http://www.abt-ulm.de)



[www.abt-ulm.de](http://www.abt-ulm.de)

